Diamond 9
Serie

Bedienungsanleitung


9.0

9.1

9.2

9.3

9.4

9.5

9.6

9.CC

9.CS

9.CM

9.CM

9.SR

9.DFS

SW 150

SW 250

SW 300

SW 380



Wharfedale

BRITAIN'S MOST FAMOUS LOUDSPEAKERS

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf.
Beachten Sie sämtliche Warnhinweise.
Befolgen Sie alle Benutzungshinweise.
Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
Blockieren Sie die Ventilationsöffnungen nicht.
Befolgen Sie beim Aufstellen und Anschließen des Geräts die Anweisungen des Herstellers.
Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgebläsen, Heizungen, Öfen oder anderen Geräten, die Wärme erzeugen, (einschließlich Verstärkern), aufgestellt werden.
Nehmen Sie keine Änderungen am polarisierten oder am geerdeten Stecker vor; dadurch würde die Sicherheitsfunktion aufgehoben. Ein polarisierter Stecker besitzt zwei Kontakte unterschiedlicher Breite. Ein geerdeter Stecker besitzt zwei Steckkontakte und einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Steckkontakt bzw. der Erdungskontakt dienen zuIhrer Sicherheit. Wenn der im Lieferumfang enthaltene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, damit die Steckdose ausgetauscht werden kann. Führen Sie das Netzkabel so, dass es keine Stolpergefahr bildet und dass keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere ist Vorsicht an Steckern, Steckdosen, sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.



Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller spezifiziertes oder mit dem Gerät verkauftes Zubehör wie Gestelle mit Rädern, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische. Wenn Sie ein Gestell mit Rädern verwenden, achten Sie darauf, die Kombination aus Gerät und Gestell vorsichtig zu bewegen, um Verletzungen durch plötzliches Umkippen zu vermeiden.
Ziehen Sie bei Gewitter oder wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg nicht in Gebrauch ist den Netzstecker aus der Steckdose.
Überlassen Sie Reparaturen ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal. Reparaturen sind erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, wenn z. B. das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, Flüssigkeit oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht einwandfrei funktioniert oder fallengelassen wurde.

Achtung: Um Feuer oder elektrische Schläge zu vermeiden, setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus. Das Gerät darf nicht Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden und es dürfen keine mit einer Flüssigkeit gefüllten Gefäße, wie Blumenvasen, auf dem Gerät abgestellt werden. Sie sollten keine offenen Flammen, wie z. B. brennende Kerzen auf dem Gerät abstellen.

Vorsicht: Ohne mit der ausdrücklichen Erlaubnis des Herstellers am Gerät vorgenommene Veränderungen könnten die Betriebserlaubnis für das Gerät aufheben.
Achtung: Der Hauptschalter befindet sich auf der Rückseite des Geräts. Um den freien Zugang zu diesem Schalter zu gewährleisten, muss das Gerät frei und ohne Hindernisse aufgestellt werden.
Hinweis: Das Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen an ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Richtlinien wurden festgelegt, um zu gewährleisten, dass durch das Gerät keine nachteiligen Störungen bei anderen Geräten verursacht werden.

Die Geräte erzeugen und nutzen Radiofrequenzen und können diese abstrahlen und wenn sie nicht gemäß der Anleitung aufgestellt und genutzt werden, können sie zu Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang führen. Störungen können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Sollte Ihr Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören, was Sie durch das Ein- und Ausschalten des Gerätes prüfen können, können Sie, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen von dem des Empfängers getrennten Stromkreis an.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker.





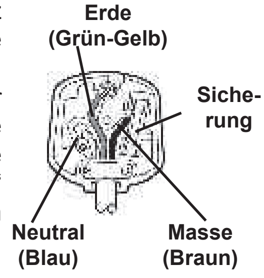
Dieses Symbol weist auf wichtige Betriebs- und Wartungshinweise in der Anleitung zu diesem Gerät hin.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass durch gefährliche Spannung in diesem Gerät die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht.

Wichtiger Hinweis für den Betrieb des Geräts in Großbritannien
Das Netzkabel Ihres Subwoofers ist mit einem Stecker, der über eine Sicherung verfügt, ausgestattet. Die Nenngröße der Sicherung finden Sie am Stecker. Sollte es nötig sein, die Sicherung auszutauschen, muss eine von ASTA oder BSI zugelassene Sicherung des Typs BS1362 mit dem selben Nennwert verwendet werden. Wenn der Stecker vom Kabel getrennt wurde, darf er NICHT wiederverwendet werden. Entsorgen Sie den Stecker in diesem Fall. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages, wenn ein solcher Stecker an die Netzsteckdose angeschlossen wird.

Die Adern des Netzkabel sind farbig gekennzeichnet: Grüngelb: Erde – Blau: Neutral – Braun: Phase
Da diese Farbmarkierungen möglicherweise nicht
mit den Markierungen der Anschlussklemmen Ihres Steckers übereinstimmen, gehen Sie beim Anschließen des Steckers an das Kabel wie folgt vor:
Schließen Sie die blaue Ader an die Klemme an, die mit dem Buchstaben „N“ oder schwarz markiert ist. Schließen Sie die braune Ader an die Klemme an, die mit dem Buchstaben „L“ oder rot markiert ist.Schließen Sie die grün-gelbe Ader an die Klemme an, die mit dem Buchstaben „E“ oder grün, grün-gelb oder mit dem Erde-Symbol markiert ist.



ALLGEMEINE HINWEISE

Schließen Sie das Netzkabel NICHT an Signaleingänge an.

Ändern Sie Anschlüsse NICHT, ohne vorher die Stromversorgung zu sämtlichen Geräten Ihres Systems ausgeschaltet zu haben. Drehen Sie IN JEDEM FALL den Haupt-Lautstärkeregler herunter, bevor Sie das System ein- oder ausschalten.

Betreiben Sie Ihren Verstärker nicht mit maximaler Lautstärke. Die dadurch entstehenden Verzerrungen können Ihre Lautsprecher und den Subwoofer beschädigen. Die Stellung des Lautstärkereglers ist KEIN verlässlicher Indikator dafür, wie „laut“ die Wiedergabe ist. Erlauben Sie ausreichend „Headroom“.

Betreiben Sie Ihren Subwoofer nicht mehr als 450 mm in der Nähe Ihres Fernsehgeräts, um Verzerrungen des Fernsehbildes zu vermeiden. Sollten dennoch Verzerrungen auftreten, schalten Sie das Fernsehgerät aus und schalten Sie es nach 15 Minuten wieder ein. Das Fernsehbild sollte nun wieder normal sein.

Um Brummen und Störungen verursacht durch das Stromnetz zu minimieren, stellen Sie sicher, dass Line-Level-Kabel gut abgeschirmt sind. Führen Sie diese Kabel nicht in der Nähe von oder parallel zu Netzkabeln.

VORBEMERKUNGEN

Auspacken der Lautsprecher

Nehmen Sie die Lautsprecher vorsichtig aus dem Karton. Seien Sie besonders vorsichtig beim Entfernen der Polyäthylenfolie. VERSUCHEN SIE NICHT, die Lautsprecher an der Folie aus dem Karton zu nehmen.

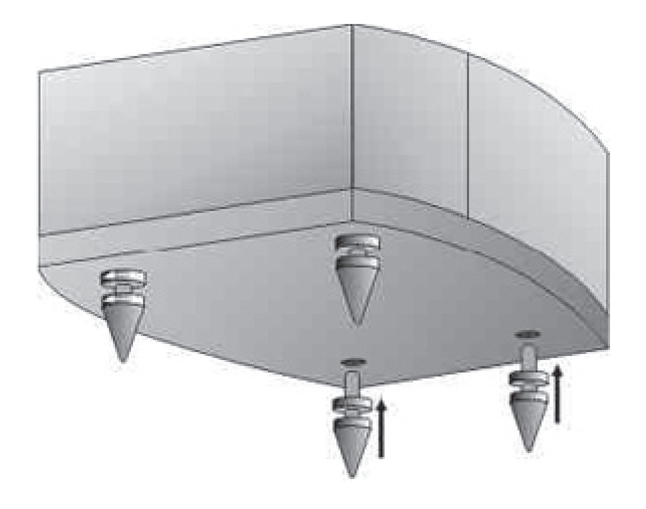
Bewahren Sie die Verpackung auf. Wenn Sie die Verpackung entsorgen möchten, beachten Sie dabei die örtlichen Recyclingvorschriften.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf. Sollten Sie die Geräte an Dritte weitergeben, geben Sie auch die Bedienungsanleitung weiter.

Anbringen des Sockels und der Spikes (nur Modelle 9.4, 9.5, 9.6)

Drehen Sie die Lautsprecher vorsichtig um. Schützen Sie die Oberseite dabei vor Kratzern und anderen Beschädigungen.

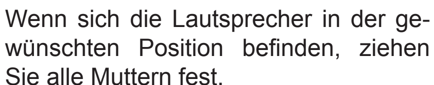
Für jeden Lautsprecher sind vier Spikes vorgesehen. Bereiten Sie die Spikes wie abgebildet vor und schrauben Sie sie in die Gewinde des Sockels. Drehen Sie die Lautsprecher wieder um. Achten Sie dabei darauf, dass Sie keine Schäden mit den Spikes verursachen.



Achten Sie beim Bewegen der Lautsprecher darauf, dass die Spikes keine Schäden an Kabeln und anderen Gegenständen unter dem Teppichboden verursachen. Ziehen Sie die Lautsprecher niemals über den Boden. Bitten Sie gegebenenfalls eine weitere Person, Ihnen beim Heben der Lautsprecher zu helfen.



Einstellen der Spikes: Lösen Sie die Mutter. Schrauben Sie die einzelnen Spikes ein bzw. heraus, bis die Lautsprecher stabil stehen. Die Lautsprecher müssen gerade stehen und beide Lautsprecher sollten den gleichen Abstand vom Boden haben.



Wenn sich die Lautsprecher in der gewünschten Position befinden, ziehen Sie alle Muttern fest.

Ständer und Halterungen

Die Modelle 9.1, 9.2 und 9.3 sind in erster Linie für die Ständeraufstellung ausgerichtet. Sie können aber auch an Wandhalterungen oder stabilen Gestellen befestigt werden. Die Qualität der Lautsprecherständer hat großen Einfluss auf die Leistung Ihrer Lautsprecher. Verwenden Sie daher hochwertige Produkte.

Der Diamond 9.0 kann auf einem Ständer oder an der Wand montiert werden. An seiner Rückseite befindet sich ein Gewinde zum Anbringen geeigneter Wandhalterungen.

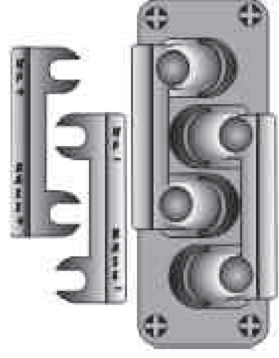
Center-Lautsprecher

Jeder Center-Lautsprecher ist mit Sätzen Fußbefestigungen ausgestattet. Durch die Verwendung einer Kombination von großen und kleinen Füßen können die Lautsprecher zur Hörposition ausgerichtet werden. Dies ist von Vorteil, wenn der Center-Lautsprecher sich unter dem Fernseher befindet.

Surround-Lautsprecher

Diese Lautsprecher sind für die Wandmontage ausgelegt, können bei Bedarf aber auch auf einem Ständer oder Gestell befestigt werden. Siehe Seite 6.

Frequenzweichen



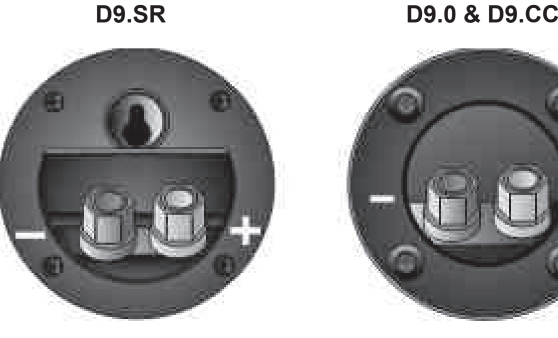
Die meisten Lautsprecher der Serie Diamond 9 verwenden eine für Bi-Wiring geeignete Frequenzweiche mit vier Anschlussklemmen. Bitte beachten Sie anhand der Abbildung genau die Ausrichtung der Lautsprecheranschlüsse. Die oberen Anschlüsse sind für den Hochtöner bestimmt, die unteren für die Basseinheit. Die Hochtöner-Anschlüsse werden über abnehmbare Metallbrücken mit den Bass-Anschlüssen verbunden. Für Standardanwendungen sollten diese nicht verändert werden.

Der Kompakt-Monitorlautsprecher D9.0, der Kompakt-Center-Lautsprecher D9.CC und der D9.SR verwenden praktisch die gleichen Frequenzweichen-Anschlüsse. Diese sind unten abgebildet.

Der D9 DFS verfügt über in der Lautsprecher-Rückseite eingebaute Netzwerk-Anschlüsse. Diese sind auf Seite 5 abgebildet.

Keiner der oben genannten Lautsprecher ist für Bi-Wiring geeignet.

D9.SR



D9.0 & D9.CC

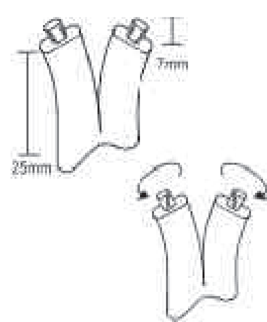


Wahl und Vorbereitung der Kabel

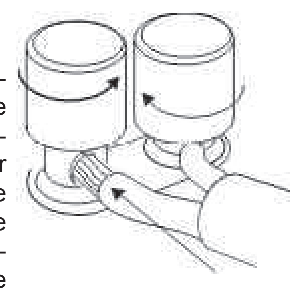
Spezielle Audiokabel liefern für gewöhnlich bessere Ergebnisse als Universalkabel.

Wählen Sie ein Kabel von angemessenem Durchmesser – zu dünne Kabel schränken die Klangdynamik ein und beeinträchtigen die Bassresonanz. Audiokabel sind polarisiert. Sie bestehen aus zwei Adern unterschiedlicher Farbe oder sind oft, im Fall von zweiadrigen Kabeln, mit einer farbigen Markierung oder mit Riefen versehen.

Trennen Sie die zweiadrigen Kabel auf einer Länge von etwa 40 mm voneinander. Entfernen Sie vorsichtig die Isolierung von beiden Enden, so dass etwa 10 cm blanker Draht zu sehen sind.
Sollte es sich um Litzenkabel handeln, drehen Sie die einzelnen Drähte leicht ein.



Anschließen der Kabel

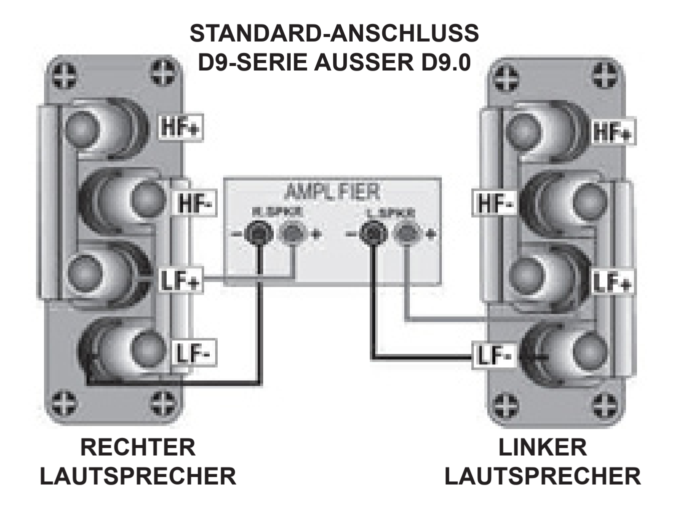


Schrauben Sie die Anschlussklemme auf. Stecken Sie je ein abisoliertes Ende des Kabels durch die Öffnung an der Anschlussklemme. Stellen Sie sicher, dass keine losen Drähte benachbarte Anschlussklemmen berühren. Schrauben Sie die Anschlussklemmen wieder fest. Die Vorgehensweise ist rechts abgebildet.

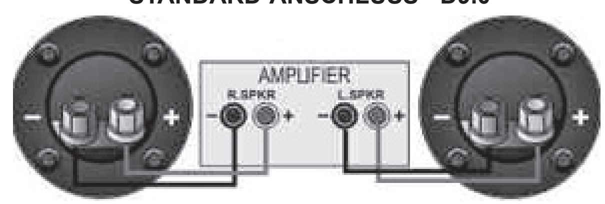
HINWEIS: Beim Anschließen der Lautsprecher sollten Sie darauf achten, dass die Kabel für die linken und rechten Kanäle, unabhängig von der Entfernung der Lautsprecher zum Verstärker, die gleiche Länge haben.

Anschließen der Front-Lautsprecher

STANDARD-ANSCHLUSS D9-SERIE AUSSER D9.0



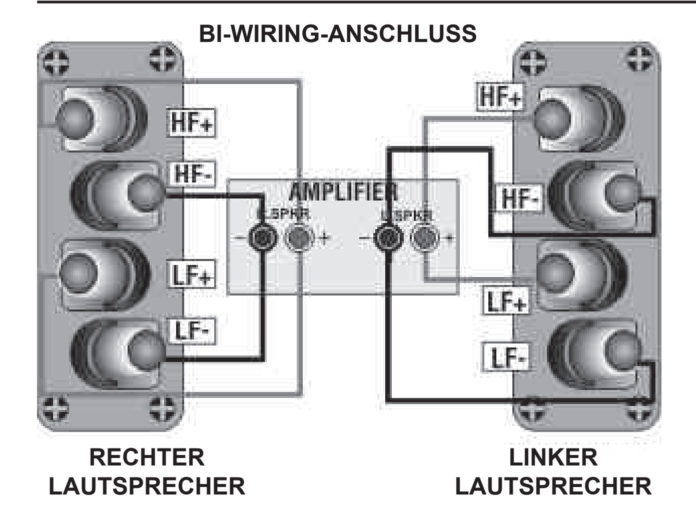
STANDARD-ANSCHLUSS - D9.0



Wählen Sie für jeden Kanal zweiadrige Lautsprecherkabel der gleichen Länge und bereiten Sie die Enden vor. Lösen Sie jede Anschlussklemme um einige Umdrehungen.

Verbinden Sie die rote, positive (+) Klemme des linken Lautsprechers mit der zugehörigen roten, positiven (+) Klemme des Verstärkers. Verbinden Sie die schwarzen, negativen (-) Klemmen auf die gleiche Weise. Drehen Sie die Klemmen wieder fest. Wiederholen Sie diesen Vorgang für den rechten Kanal.

BI-WIRING-ANSCHLUSS



Durch die Verwendung von jeweils separaten Kabeln für die Höhen und Tiefen in einer Bi-Wiring-Konfiguration werden Intermodulationseffekte reduziert und Headroom und Reinheit des Klangs verbessert. Beim Bi-Wiring müssen Sie je zwei gleich lange zweiadrige Kabel zwischen Verstärker und den Lautsprechern anschließen.

Lösen Sie jede Anschlussklemme einige Umdrehungen und entfernen Sie die Metallbrücken. Schließen Sie die Kabel zwischen Verstärker und den Lautsprechern wie oben beschrieben an und drehen Sie alle Anschlussklemmen wieder fest.

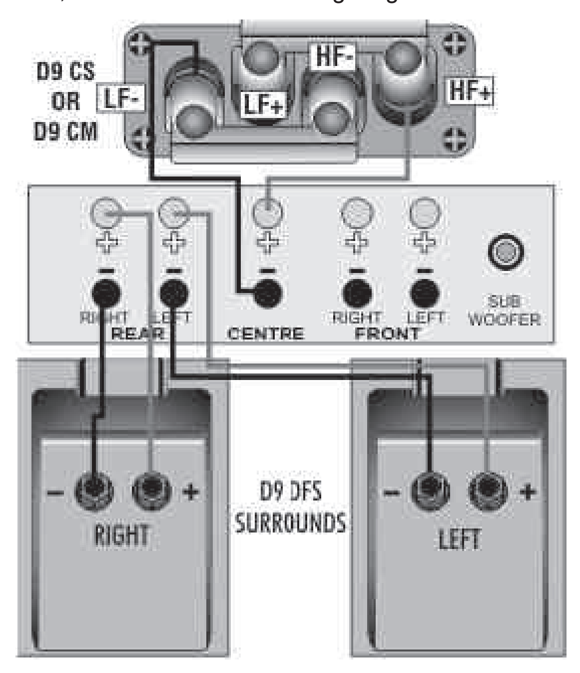
Hinweis: Einige Verstärker verfügen über zwei Paar Anschlussklemmen, um Bi-Wiring zu erleichtern. Dies ist jedoch nicht unbedingt erforderlich. Sie können auch von den Vorteilen des Bi-Wiring profitieren, wenn Ihr Verstärker für jeden Kanal nur ein Paar Anschlussklemmen besitzt.

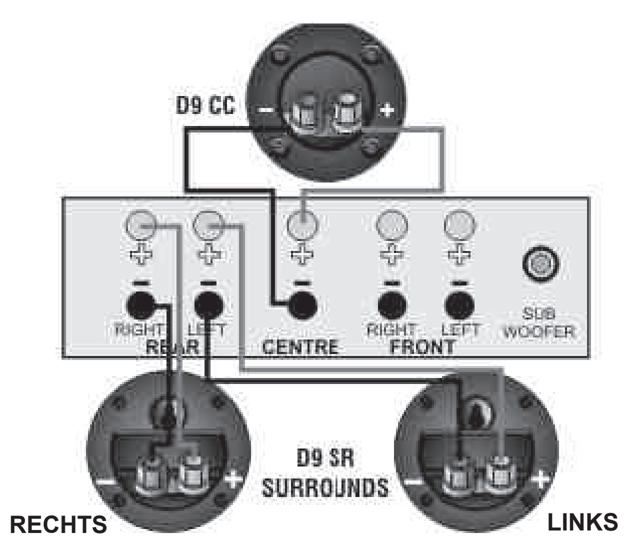
Bi-Amplifying (Bi-Amping)

Durch das Anschließen jedes Lautsprechers an einen eigenen Verstärker können die Vorteile des Bi-Wiring noch ausgeweitet werden. Um die Vorteile des Bi-Amping nutzen zu können, müssen Sie über zwei identische Stereo-Leistungsverstärker verfügen. Zu weiteren Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

CENTER- UND SURROUND-LAUTSPRECJER

Schließen Sie diese Lautsprecher wie unten abgebildet an. Der Center-Lautsprecher kann wie gezeigt angeschlossen werden, es ist aber auch Bi-Wiring möglich.



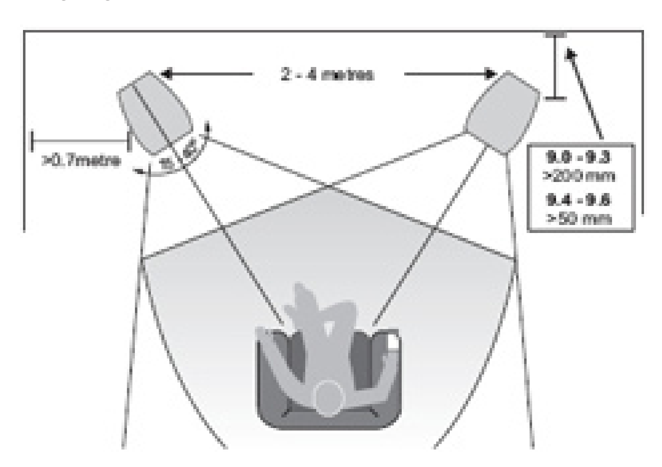


Ausrichten der Front-(Stereo-)Lautsprecher

Beim 9.4, 9.5 und 9.6 sind Standlautsprecher. Sie sollten mindestens 200 mm entfernt von den hinteren Wänden und 700 mm von den Seitenwänden entfernt und leicht nach innen gedreht aufgestellt werden. Der 9.1, der 9.2 und der 9.3 sollten auf einem Ständer oder an der Wand montiert werden. Sie können aber auch auf einem stabilen Gestellt montiert werden. Der 9.0 kann auf einem Ständer oder an der Wand angebracht werden. Der Bassbereich dieser kleinern Lautsprecher wird verbessert, wenn sie dichter an den hinteren Wänden aufgestellt werden.

Wenn die Lautsprecher zu dicht an den Wänden aufgestellt werden, werden die Bässe verstärkt, dröhnen unter Umständen aber und klingen unscharf. Wenn die Lautsprecher in einiger Entfernung zur Wand aufgestellt werden, kann der innere Winkel um 40 % vergrößert werden, was jedoch die Breite der Hörposition verkleinern kann.

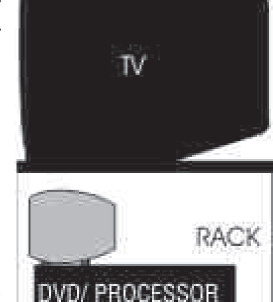
Eine nützliche Faustregel ist, dass der Hörer sich so weit von den Lautsprechern entfernt befinden sollte wie diese voneinander entfernt sind. Idealerweise sollten die Lautsprecher so aufgestellt werden, dass die Hochtöner sich etwa auf Ohrhöhe eines sitzenden Hörers befinden. Da der persönliche Geschmack bei der Ausrichtung der Lautsprecher eine große Rolle spielt, experimentieren Sie mit den verschiedenen Konfigurationen und spielen Sie eine Vielzahl verschiedener Quellen ab, bevor Sie die Ausrichtung endgültig beenden.



Center-Lautsprecher

Der Center-Lautsprecher sollte mittig zwischen den Lautsprechern nahe des Fernsehgerätes über oder unter dem Bildschirm positioniert werden.

Der Lautsprecher sollte auf einer stabilen, ebenen Oberfläche aufgestellt werden, um Bewegungen des Gehäuses bei großen Lautstärken zu vermeiden. Bei Aufstellen auf dem Fernseher platzieren Sie den Lautsprecher so weit vorne, dass sein Frontgrill sich ein kleines Stück vor dem Bildschirm befindet. Dadurch werden Schallreflexionen von Bildschirm und der Oberseite des Gehäuses verhindert.

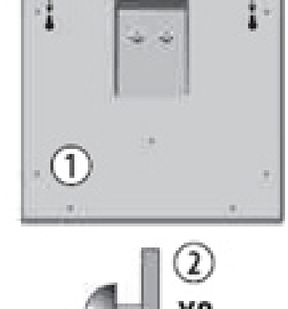


Der D9 CS und der D9 CM sind mit Befestigungsfüßen ausgestattet, die das Gehäuse horizontal stützen. Außerdem sind vier zusätzliche Füße vorhanden, die es ermöglichen, das Gehäuse nach oben oder unten zu kippen, sodass der Lautsprecher direkt in Hörposition zeigt. Dies ist besonders von Vorteil, wenn sich der Center-Lautsprecher unter dem Fernsehbildschirm befindet.

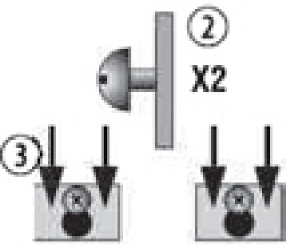
HINWEIS: Alle Regal- und Standlautsprecher der Diamond-9-Serie sind magnetisch abgeschirmt, was die Aufstellung in der Nähe von Fernsehgeräten ermöglicht, ohne dass dies schädlich Wirkungen oder Bildstörungen zur Folge hat.

Surround-Lautsprecher D9 DFS

Die Lautsprecher sollten etwa 600 mm bis 1,5 m über der Hörposition und 2,5 bis 3,5 Meter voneinander entfernt, mittig zum Hörer und hinter der Hörposition, vorzugsweise an der hinteren Wand aufgestellt werden. Wenn sich die Hörposition zu weit entfernt von der hinteren Wand befindet, können die Lautsprecher auch an den sich gegenüberliegenden Seitenwänden aufgestellt werden. Sie müssen sich aber **immer** hinter der Hörposition befinden.



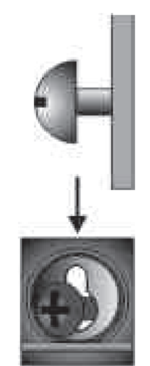
Stellen Sie sicher, dass die Wand solide ist und das Gerät tragen kann. Bohren Sie zwei Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm in 220 mm Entfernung voneinander in die Wand. Passende Rundkopfschraube mit passendem Dübel so in die Bohrungen schrauben, dass etwa 5 mm der Schraube aus der Wand hervorstehen.



Schließen Sie die Lautsprecher an. Richten Sie die Bohrungen der Halterungen an den Schrauben aus und hängen Sie die Lautsprecher ein. Der Lautsprecher sollte nun fest an der Wand sitzen, wobei die Abstandstücke an der Wand anliegen sollten. Schließen Sie die Lautsprecher nun an den Verstärker an.

Hinweis: Alternativ kann der D9 DFS auch als Regal- oder Standlautsprecher verwendet werden. Das Markenschild des D9 DFS kann mit der Ausrichtung des Lautsprechers gedreht werden.

Surround-Lautsprecher D9 SR



Vor der Montage der Lautsprecher wählen Sie den Standort nach den selben Kriterien wie für den D9 DFS aus. Stellen Sie sicher, dass die Wand solide ist und problemlos das Gewicht der Lautsprecher tragen kann.

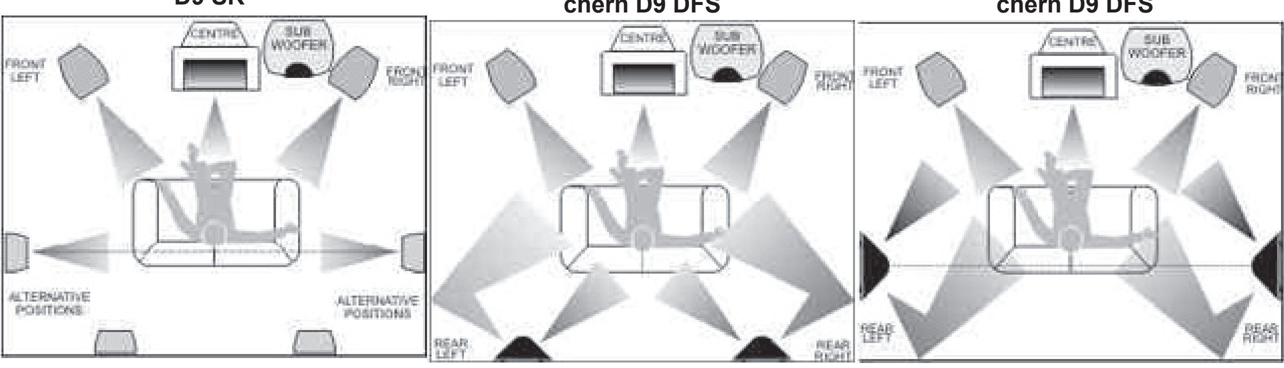
Der D9 Sr ist mit vier Füßen für den Regal- oder Standbetrieb ausgestattet. Außerdem befindet sich in der Anschlussverkleidung eine Schlitz für die Wandmontage.

Wandmontage des D9 SR: Stellen Sie sicher, dass die Wand solide ist und das Gewicht der Lautsprecher problemlos tragen kann. Bringen Sie je eine Schraube mit Dübeln in Bohrungen an den vorgesehenen Montagestellen an. Die Schrauben sollten etwa 5 mm aus der Wand hervorstehen. Schließen Sie die Kabel an die Lautsprecher an. Richten Sie den Schlitz über der Schraube aus und ziehen Sie den Lautsprecher vorsichtig nach unten, um ihn zu befestigen.

DIE HEIMKINO-UMGEBUNG

Die folgenden Abbildungen zeigen einige typische Heimkino-Anordnungen.

System mit Surround-Lautsprechern D9 SR	System mit an der hinteren Wand angebrachten Surround-Lautsprechern D9 DFS	System mit an den Seitenwänden angebrachten Surround-Lautsprechern D9 DFS



HEIMKINO-AUFBAU

Front- und Effektkanäle

Die Frontlautsprecher werden in 2 bis 3 Metern Entfernung auf beiden Seiten des Fernsehbildschirms platziert. Sie sollten leicht angewinkelt sein, sodass sie in Richtung des Hörers zeigen.

Da es sich bei den hinteren Surround-Kanälen um die Effekt-Kanäle handelt, sollte der wiedergegebene Klang so raumfüllend wie möglich sein. Wir empfehlen, die Lautsprecher in einer erhöhten Position hinter dem Kopf des Hörers aufzustellen. Sollte sich die hintere Wand mehr als einen Meter entfernt von der Hörposition befinden, montieren Sie die Lautsprecher an den Seitenwänden. Wenn die Seitenwände zu weit von der Hörposition entfernt befinden, ist der Standbetrieb die beste Alternative.

Der größte Teil des Dialogs geht von den Center-Lautsprechern aus. Sprache sollte vom Mund der Darsteller ausgehend erscheinen. Die Höhe der Lautsprecher ist entscheidend. Die Front- und Center-Lautsprecher sollten sich auf der gleichen Höhe befinden. Der beste Standort für den Center-Laustprecher ist daher auf dem Fernsehgerät. Soweit dies möglich ist, sollten sich die Vorderseiten der Center- und Surround-Lautsprecher in einer Linie befinden.

Subwoofer

Da das Ohr nicht fähig ist, die Richtung, aus der tiefe Bässe stammen, zu bestimmen, haben Sie bei der Aufstellung des Subwoofers eine gewisse Freiheit. Durch Variieren des Abstandes zu den Wänden wird der Bass verständert. Wenn Sie den Subwoofer in einer Ecke aufstellen, wird der Bass verstärkt, seine Klarheit kann allerdings beeinträchtigt werden.

Die Leistung eines Heimkinosystems kann oft durch den Einsatz von zwei Subwoofern verbessert werden.

Einstellen der Lautsprechergrößen

Bei vielen digitalen AV-Prozessoren ist es notwendig, dass Sie die Größe der Lautsprecher für alle Kanäle einstellen. Dies ist normalerweise “Large“ (Groß) oder „Small“ (Klein).

Für den Center-Lautsprecher D9 CM sollte „Large“ eingestellt werden. Für die anderen Center-Lautsprecher und die Surround-Lautsprecher sollte „Klein“ eingestellt werden, unabhängig davon, ob Sie einen Subwoofer verwenden oder nicht.

Wenn Sie keinen Subwoofer verwenden: Stellen Sie für die Front-Lautsprecher „Large“ ein. Für die Option „Subwoofer“ des Prozessors stellen Sie „Off“ oder „No“ ein. Auf diese Weise werden alle Bässe auf die Frontkanäle gegeben.

Wenn Sie einen Subwoofer verwenden: Wenn Sie „Small“ eingestellten haben, werden alle Bässe auf den Subwoofer gegeben. Wenn Sie „Large“ wählen, geben die Front-Lautsprecher die Bässe des Frontkanals wieder. Für Regallautsprecher sollte „Small“ eingestellt werden, für große Standlautsprecher kann „Large“ gewählt werden.

Einstellen der Pegel

Wenn Sie die Einstellungen für die Lautsprecher beendet haben, schalten Sie den AV-Verstärker in den „Testmodus“ (siehe Bedienungsanleitung Ihres Prozessors). Stellen Sie nacheinander die Pegels jedes Kanals ein, bis alle Kanäle die gleiche Lautstärke besitzen.

Bei manchen Quellen kann es vorkommen, dass der Surroundkanal leiser erscheint als der Frontkanal. Stellen Sie den Pegel in einem solchen Fall nicht erneut ein. Es kann jedoch sein, dass Sie den Ausgangspegel des Subwoofers anpassen müssen. Stellen Sie den Pegel nicht zu hoch ein, da dadurch der Klang mit Bässen überschwemmt wird, was das Hörvergnügen und die Fähigkeit des Subwoofers, auf große Bassübergänge zu reagieren, beeinträchtigt. Auch der Pegel vom AV-Prozessor zum Subwoofer darf nicht zu hoch sein.

Delay

Viele AV-Prozessoren verfügen über Delay-Funktionen (Delay = Verzögerung). Diese Funktion ermöglicht es, dass Surround- und Dialog-Informationen zur gleichen Zeit am Ohr des Hörers ankommen wie die Frontkanäle, auch wenn die Hörposition nicht ideal ist.

Rear Delay

Wenn die Hörposition gleich weit entfernt ist von den Front- und den Rear-Lautsprechern sollten Sie eine niedrige Delay-Einstellung vornehmen. Je näher sich der Hörer an den Rear-Lautsprechern befindet, umso höher sollte die Einstellung für Delay sein.

Center Delay

Wenn sich der Center-Lautsprecher auf einer Höhe (oder leicht dahinter) mit den Front-Lautsprechern befindet, stellen Sie für das Delay Null ein. Wenn der Center-Lautsprecher sich vor den Front-Lautsprechern befindet, erhöhen Sie die Einstellungen für das Delay.

LFE (Low Frequency Effects)

Bei Kinoanwendungen handelt es sich bei dem LFE-Kanal um einen zusätzlichen Bass-Kanal mit eigenem Subwoofer und nicht um einen normalen Subwoofer-Kanal. Bei Heim-Systemen speist der LFE-Kanal normalerweise den Subwoofer. Wenn kein Subwoofer verwendet wird, wird das LFE-Signal mit den Informationen des Front-Kanals kombiniert.

Gehen Sie beim Einstellen des LFE-Pegels an Ihrem AV-Prozessor vorsichtig vor, da die starken niedrigen Frequenzen Ihre Lautsprecher überlasten können.

Sollten Sie knallende oder klopfende Geräusche aus den Front-Lautsprechern oder dem Subwoofer wahrnehmen, verringern Sie sofort den Lautstärkepegel des AV-Prozessors und drehen Sie dann den LFE-Pegel zurück. Diese Vorgehensweise behebt normalerweise das Problem. Wenn dies nicht der Fall ist, verringern Sie den Lautstärkepegel am Subwoofer (wenn Sie einen solchen verwenden), bis die unerwünschten Geräusche verschwinden.

Bitte lesen Sie die entsprechenden Abschnitte in der Bedienungsanleitung Ihres AV-Verstärkers und machen Sie sich mit den verschiedenen Sachverhalten vertraut. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

VORBEMERKUNGEN

Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie sämtliches obenliegendes Verpackungsmaterial. Nehmen Sie den Subwoofer heraus. Seien Sie dabei vorsichtig, damit das Gehäuse nicht beschädigt wird. Stützen Sie das Gerät beim Herausnehmen aus dem Karton von unten. VERSUCHEN SIE NICHT, den Subwoofer an der Folie aus dem Karton zu nehmen. Das Gerät ist schwer. Bitten Sie gegebenenfalls eine weiter Person um Hilfe.

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf oder geben Sie es an Ihren Händler zurück. Wenn Sie die Verpackung entsorgen möchten, beachten Sie dabei die örtlichen Recyclingvorschriften.

Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung und den Kaufbeleg auf. Sollten Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie auch sämtliches Informationsmaterial weiter.

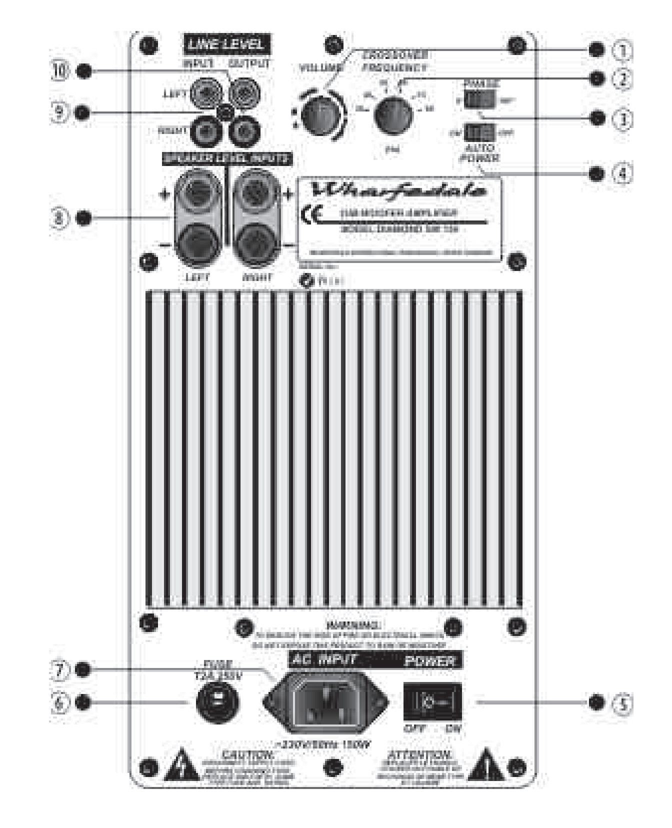
Anschließen an das Stromnetz

Dieser Subwoofer ist werkseitig für die auf dem Verstärker angegebene Netzspannung eingestellt. Bevor Sie ihn anschließen, vergewissern Sie sich, dass diese Spannung mit der Spannung Ihres Stromnetzes übereinstimmt.

230-Volt-Geräte: 220 bis 240 Volt
115-Volt-Geräte: 110 bis 120 Volt

Sollten Sie in ein Gebiet mit einer anderen Netzspannung ziehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Wharfedale-Händler.

ANSCHLÜSSE AN DER GERÄTERÜCKSEITE

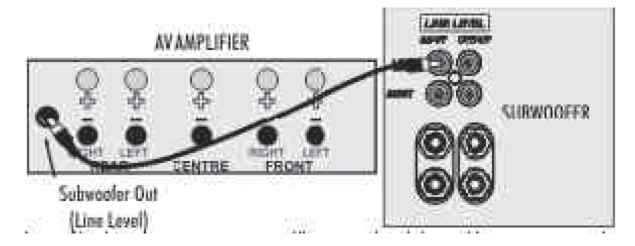


1) Lautstärkeregler
2) Regler für Übergangsfrequenz
3) Phasenregler
4) Auto Power
5) Power ON/OFF
6) Netzsicherung
7) Netzanschluss
8) Lautsprecherpegeleingänge
9) Line-Level-Eingänge
10) Line-Level-Ausgänge

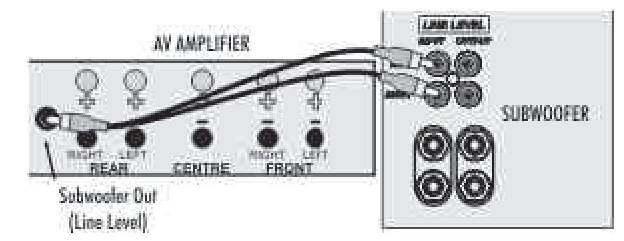
ANSCHLIESSEN DES SW 150

Line-Anschlüsse an einen AV-Prozessor

Ihr Subwoofer ist für optimale Leistung beim Betrieb mit einem digitalen Prozessor ausgelegt. Wenn Ihr AV-Prozessor über einen Line-Level- oder einen LFE-Subwoofer-Ausgang verfügt, sollten Sie diesen für das Anschließen verwenden. Das hierfür benötigte einfach abgeschirmte Cinch-Kabel erhalten Sie bei Ihrem Händler. Schließen Sie dieses wie unten abgebildet an den linken Line-Eingang Ihres Subwoofers an.

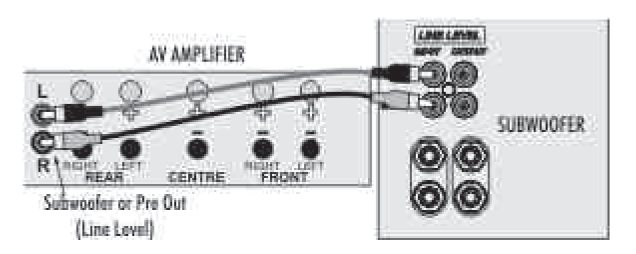


Alternativ können Sie auch ein geteiltes Mono-Kabel vom Prozessor an die beiden Subwoofer-Eingänge anschließen. In diesem Fall wird der Eingangspegel am Subwoofer etwas höher sein.



Anschlüsse der Stereo-Line-Ausgänge

Wenn Ihr Verstärker über einen zusätzlichen Vorverstärker-Ausgang oder einen Stereo-Subwoofer-Ausgang verfügt, schließen Sie den Subwoofer wie abgebildet an. Hierfür benötigen Sie ein doppelt abgeschirmtes Cinch-Kabel.

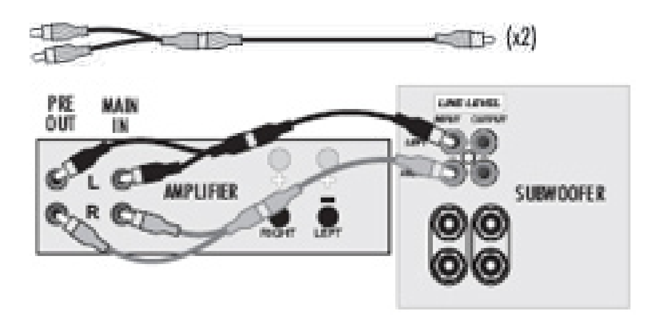


Anschlüsse „Pre Out – Main In“ für Stereo-Verstärker

Wenn Sie einen Stereo-Vorverstärker und eine Stereo-Endstufe oder einen Stereo-Verstärker, bei dem Vor- und Endstufe getrennt werden können, verwenden, schließen Sie den Subwoofer wie abgebildet an. Dafür gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten.

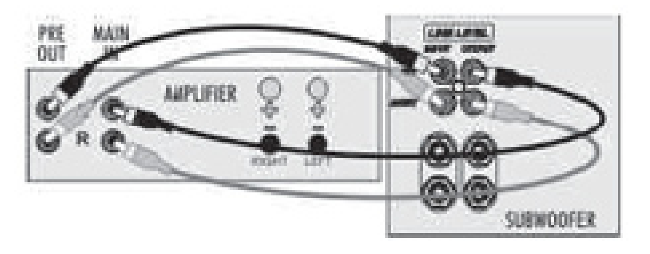
A: Sie benötigen zwei abgeschirmte Cinch-Y-Adapter und zwei einzelne Cinch-Kabel.

Entfernen Sie die Pre-Main-Verbindungen an Ihrem Verstärker. Schließen Sie die Buchse (einfach) eines Cinch-Y-Adapters an eines der Mono-Kabel an. Schließen Sie eine Ader des Y-Adapters an die Pre-Out-Buchse des linken Kanals des Verstärkers und die andere Ader an die Main-In-Buchse des linken Kanals an. Schließen Sie den verbleibenden Stecker dieser Kombination an den Line-Level-Eingang des linken Kanals des Subwoofers an. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise für den rechten Kanal.



B: Sie benötigen zwei abgeschirmte Stereo- (oder vier einzelne) Cinch-Kabel.

Schließen Sie ein Stereo-Kabel an die Line-Level-Eingänge des Subwoofers und die Pre-Out-Buchsen des Verstärkers an. Schließen Sie nun ein zweites Stereo-Kabel an die Line-Level-Ausgänge des Subwoofers und die Main-In-Buchsen des Verstärkers an. Der Subwoofer ist nun in das System integriert.

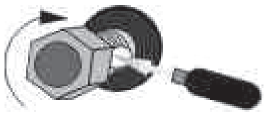


Lautsprecherpegel-Anschlüsse

Sie sollten die Hochpegel-Lautsprecheranschlüsse nur verwenden, wenn Ihr Verstärker nicht über einen Line-Level-Subwoofer-Ausgang verfügt. Bei dieser Anschlussart wird der Subwoofer zusammen mit den Front-Lautsprechern gespeist. Hierfür benötigen Sie zwei weitere zweiadrige Kabel.



Wählen Sie ein Audio-Lautsprecherkabel von guter Qualität in angemessener Länge aus. Vermeiden Sie billige Universalkabel. Audio-Lautsprecherkabel sind an einer Ader mit einem Streifen oder Riefen gekennzeichnet, um die Polarität anzuzeigen und das Anschließen an die Lautsprecher zu erleichtern.

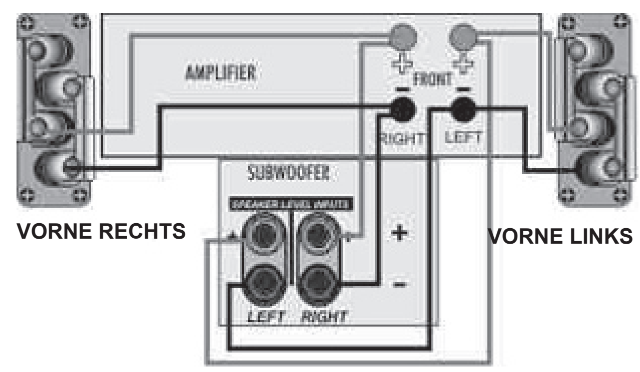


Trennen Sie die Adern auf einer Länge von 30 mm voneinander. Entfernen Sie an jedem Ende etwa 7 mm der Isolierung und verdrillen Sie die Drähte leicht.

Bei den Lautsprecherpegel-Anschlüssen handelt es sich um Schraubklemmen, die sich am Bedienfeld befinden. Lösen Sie eine Klemme und führen Sie das Kabel in die Öffnung ein. Drehen Sie die Klemme wieder fest. Stellen Sie sicher, dass die Klemme den blanken Draht greift und dass keine losen Drähte vorhanden sind, die benachbarte Klemmen berühren könnten.

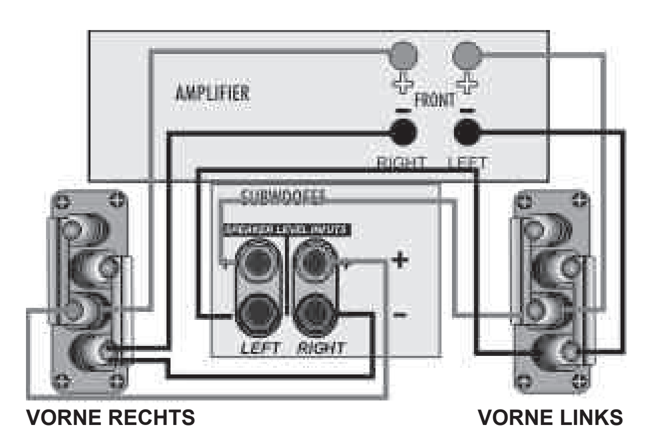
Es gibt zwei Möglichkeiten, den Subwoofer anzuschließen.

A: Verbinden Sie die linken Lautsprecheranschlüsse des Subwoofers mit einem der zusätzlichen zweiadrigen Kabel mit Lautsprecheranschlüssen Front Left des Verstärkers. Verbinden Sie den roten (+) Lautsprecheranschluss des Verstärkers mit dem roten (+) Anschluss des Subwoofers. Verbinden Sie den schwarzen (-) Lautsprecheranschluss des Verstärkers mit dem schwarzen (-) Anschluss des Subwoofers. Schließen Sie nun die rechten Lautsprecheranschlüsse des Subwoofers an die Lautsprecheranschlüsse Front Right des Verstärkers an.

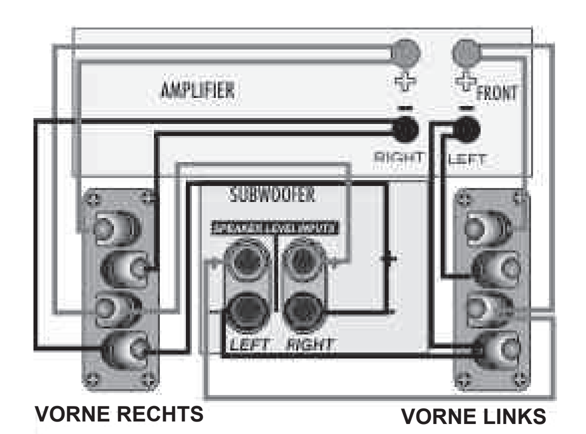


Achten Sie beim Verlegen der Lautsprecherkabel darauf, dass diese nicht an frei zugänglichen Stellen am Boden geführt werden, da dies eine Gefahr für Menschen und Tiere darstellen kann. Führen Sie sie sicher, wenn nötig in Raumecken.

B: Alternativ können Sie den Subwoofer an die Front-Lautsprecher anstelle des Verstärkers anschließen.



Wenn bei Ihren Lautsprecher Bi-Wiring vorgenommen wurde: Stellen Sie sicher, dass der Subwoofer NUR an die BASS-Anschlüsse angeschlossen wird.



BETRIEB

Aufstellen des Geräts

Obwohl das Gerät fast beliebig im Raum, sogar hinter dem Sofa oder dem Fernsehgerät aufgestellt werden kann, empfiehlt es sich, es vor dem Hörer und so mittig wie möglich zur Hörposition zu platzieren. Der Subwoofer sollte nicht innerhalb von 450 mm in der Nähe eines Fernsehgeräts betrieben werden, da der Magnet des Antriebs das Fernsehbild verzerren kann.

Wir empfehlen Ihnen, den Subwoofer etwa 20 cm von der Wand entfernt aufzustellen. Wenn der Subwoofer nahe an einer Wand steht, werden die Bässe verstärkt. Steht er in einer Ecke des Raums, sind die Bässe noch stärker und die Klarheit des Klangs wird beeinträchtigt. Experimentieren Sie beim Aufstellen mit der Vielzahl an Möglichkeiten sowie mit verschiedenen Quellen, bevor Sie eine endgültige Entscheidung treffen. Stellen Sie sicher, dass sich eine Netzsteckdose in der Nähe befindet.

Das Bassloch befindet sich unter dem Subwoofer und bei starken Bässen entstehen starke Luftströmungen. Stellen Sie daher sicher, dass der Fußboden solide ist. Der Subwoofer strahlt nach vorne ab. Stellen Sie in deshalb nicht hinter Oberflächen oder Gegenstände, die klappern könnten.

Ihr System erbringt die beste Leistung, wenn zwischen dem Subwoofer und der Hörposition eine freie Sichtlinie ist.

EINSTELLUNG

- Schalten Sie den Hauptschalter des Subwoofers in Stellung OFF.
- Drehen Sie den Lautstärkeregler des Systems in die niedrigste Stellung.
- Überprüfen Sie nochmals alle Anschlüsse.
- Schließen Sie das Netzkabel des Subwoofers an den Netzanschluss des Subwoofers und anschließend an die Netzsteckdose an.
- Stellen Sie den Lautstärkeregler des Subwoofers in die mittlere Stellung (12 Uhr) bevor Sie fortfahren.

Feineinstellung

Schalten Sie den Subwoofer ein und stellen Sie sicher, dass die Anzeigeleuchte an der Vorderseite des Gehäuses leuchtet. Schalten Sie nun die Anlage ein. Spielen Sie eine Quelle mit ausgedehnten Bässen und stellen Sie eine angemessene Lautstärke ein. Stellen Sie mit dem Lautstärkeregler des Subwoofers den gewünschten Basspegel ein. Stellen Sie die Bässe nicht zu stark ein.

PHASENSCHALTER: Wenn die Bässe unscharf sind oder es ihnen an Tiefe fehlt, kann es sein, dass der Phasenregler neu eingestellt werden muss. Stellen Sie den Phasenregler auf 0° und spielen Sie eine Quelle mit ausgedehnten Bässen. Wenn nicht ausreichend Bass vorhanden ist, stellen Sie den Phasenregler auf 180°. Wählen Sie die Stellung aus, bei der die natürlichsten, ausgedehntesten Bässe produziert werden.

EINSTELLEN DES TIEFPASSFILTERS: Diese Einstellung dient der Abmischung des Subwoofers und der Main-Lautsprecher und einer optimalen Bass-Leistung. Verwenden Sie die höheren Einstellungen, wenn Sie kleine Regallautsprecher verwenden und die niedrigeren Einstellungen bei großen Standlautsprechern. Wenn Sie bei kleinen Lautsprechern einen zu niedrigen Wert einstellen, entsteht eine „Lücke" in der Bassresonanz. Zu hohe Werte bei großen Lautsprechern haben zur Folge, dass die oberen Bässe zu aufgebläht sind.

AUTO-SCHALTER: Im normalen Modus ist der Subwoofer permanent eingeschaltet. Wenn bei eingeschaltetem Subwoofer der Rest der Anlage ausgeschaltet ist, kann tieffrequentes Brummen oder Rauschen zu hören sein. Wenn Sie den AUTO-Schalter in die Stellung ON schalten, wird der Subwoofer automatisch eingeschaltet, wenn an einem der Eingänge ein Signal erfasst wird. Der Subwoofer wird ausgeschaltet (in den Standbz-Modus), wenn über einen gewissen Zeitraum kein Signal mehr erfasst wurde. Für den normalen Betrieb empfehlen wir Ihnen, den AUTO-Schalter in die Stellung ON zu schalten.

Im AUTO-Modus leuchtet die Anzeige an der Vorderseite des Subwoofers ROT, wenn das Gerät sich im Standby-Modus befindet und GRÜN, wenn das Gerät betriebsbereit ist. Wenn Ihr Subwoofer vom Stromnetz getrennt ist oder über den Hauptschalter ausgeschaltet wurde, leuchtet die Anzeige nicht.

Wenn die Anlage über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb ist, schalten Sie den Subwoofer aus, um ihn vor Störungen ausgelöst durch Haushaltsgeräte o. ä., die am gleichen Stromnetz angeschlossen sind, zu schützen.

Drehen Sie den Haupt-Lautstärkeregler immer in die niedrigste Stellung, bevor Sie die Anlage ein- oder ausschalten.

DIE HEIMKINO-UMGEBUNG

Da das menschliche Gehör nicht in der Lage ist zu erkennen, aus welcher Richtung tiefe Bässe abgestrahlt werden, haben Sie Freiheit bei der Aufstellung des Subwoofers. Durch Verändern der Entfernung von der Wand, wird die Stärke der Bässe verändert. Durch Aufstellen des Subwoofers in einer Raumecke werden die Bässe verstärkt, dafür aber undeutlicher.

Lautsprechergrößen

Bei vielen digitalen AV-Prozessoren ist es notwendig, dass Sie die Größe der Lautsprecher für die verschiedenen

Kanäle einstellen. Dies ist normalerweise “Large“ (Groß) oder „Small“ (Klein). Wenn Sie keine großen Standlautsprecher verwenden, wählen Sie „Small“ für die Front-Kanäle, da der Subwoofer so in der Lage ist, sauberere, tiefere und lautere Bässe zu produzieren. Wählen Sie „Small“ für die übrigen Kanäle, sodass die Bässe von diesen Kanälen zum Subwoofer geführt werden. Stellen Sie die Subwoofer-Option des Prozessors auf „On“ oder „Yes“.

Einstellen der Pegel

Wenn Sie die Einstellungen der Lautsprecher beendet haben, schalten Sie den AV-Verstärker in den Testmodus (siehe Bedienungsanleitung des Prozessors). Stellen Sie die Pegel ein, bis alle Kanäle die gleiche Lautstärke besitzen.

Möglicherweise müssen Sie den Ausgangspegel des Subwoofers einstellen. Stellen Sie den Pegel nicht zu hoch ein, da dadurch der Klang mit Bässen überschwemmt wird, was das Hörvergnügen und die Fähigkeit des Subwoofers, auf große Bassübergänge zu reagieren, beeinträchtigt. Der Lautstärkeregler des Subwoofers sollte zwischen 12 und 3 Uhr stehen.

LFE (Low Frequency Effects)

Der LFE-Kanal dient als zusätzlicher Bass-Kanal mit eigenem Subwoofer. Wenn jedoch für alle Lautsprecher „Small“ eingestellt ist, wird der LFE-Kanal mit den Bässen anderer Kanäle kombiniert und so zum Subwoofer geführt. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie den LFE-Kanal am Prozessor einstellen, da der LFE-Kanal über starke niedrige Frequenzen verfügen kann, die zwar bei Kino-Anwendungen normal sind, Ihren Subwoofer aber überlasten könnten.

Wenn Sie beim Abspielen einer Quelle knallende oder klopfende Geräusche aus dem Subwoofer wahrnehmen, verringern Sie sofort den Lautstärkepegel des AV-Prozessors und drehen Sie dann den LFE-Pegel zurück. Sollte dies das Problem nicht beheben, verringern Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers.

Bitte lesen Sie die entsprechenden Abschnitte in der Bedienungsanleitung Ihres AV-Verstärkers und machen Sie sich mit den verschiedenen Sachverhalten vertraut. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

BETRIEB MIT ZWEI SUBWOOFERN

Der Einsatz von zwei Subwoofern hat einige nennenswerte Vorteile. Hinweise:

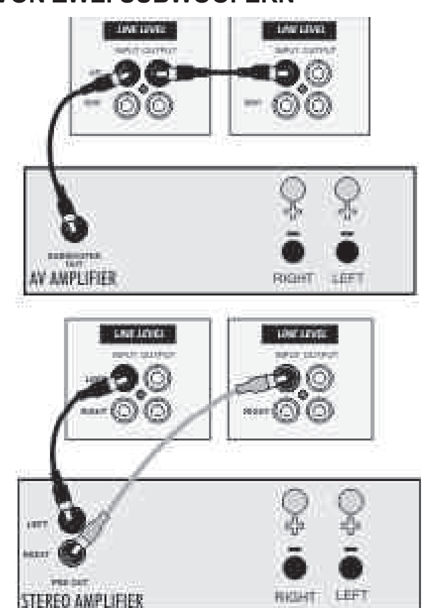
- Ein für Stereoanwendungen gut ausgerichtetes Paar Subwoofer kann für Heimkinoanwendungen ausgerichtet werden.
- Bei Heimkinoanwendungen steigert ein zweiter Subwoofer den Bass-Ausgangspegel um 6 dB. Bei Stereoanwendungen ist dies nicht der Fall.

HEIMKINO: Obwohl AV-Prozessoren über einen Subwoofer-Kanal verfügen, sind zwei ausreichend voneinander entfernt platzierte Subwoofer in der Lage, Lücken zu füllen, die durch stehende Wellen verursacht werden und die Bässe sanfter und intensiver zu machen.

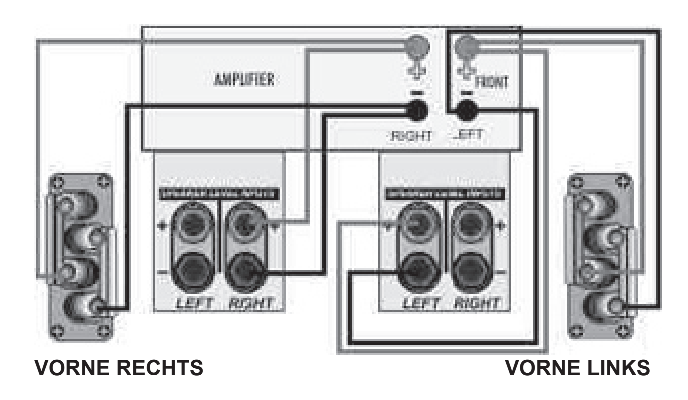
STEREO: Jeder Subwoofer sollte so nah wie möglich bei dem jeweils zugehörigen Lautsprecher stehen. Dies ist umso wichtiger, je kleiner die Main-Lautsprecher sind.

ANSCHLIESSEN VON ZWEI SUBWOOFERN

SUBWOOFER-LINE-ANSCHLUSS



HOCHPEGEL-LAUTSPRECHER-ANSCHLUSS



VORBEMERKUNGEN

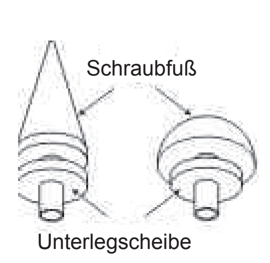
Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie sämtliches obenliegendes Verpackungsmaterial. Nehmen Sie den Subwoofer heraus. Seien Sie dabei vorsichtig, damit das Gehäuse nicht beschädigt wird. Stützen Sie das Gerät beim Herausnehmen aus dem Karton von unten. VERSUCHEN SIE NICHT, den Subwoofer an der Folie aus dem Karton zu nehmen. Das Gerät ist schwer. Bitten Sie gegebenenfalls eine weiter Person um Hilfe.

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf oder geben Sie es an Ihren Händler zurück. Wenn Sie die Verpackung entsorgen möchten, beachten Sie dabei die örtlichen Recyclingvorschriften.

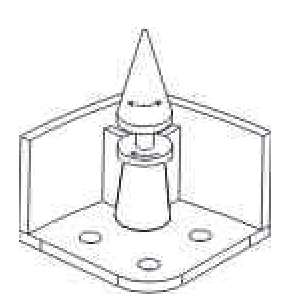
Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung und den Kaufbeleg auf. Sollten Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie auch sämtliches Informationsmaterial weiter.

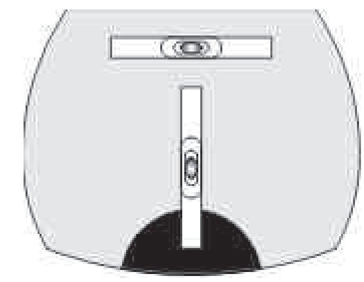
ANBRINGEN DER FÜSSE

Drehen Sie den Subwoofer vorsichtig um. Schützen Sie die Oberseite dabei mit einem Handtuch o. ä. Öffnen Sie die Folie und schieben Sie sie nach unten. Im Lieferumfang sind zwei Paar einstellbare Schraubfüße enthalten (herkömmliche Füße und Spikes). Entscheiden Sie sich für eine Variante – verwenden Sie nicht Spikes und herkömmliche Füße gleichzeitig.



Schrauben Sie die Unterlegscheibe wie abgebildet jeden Fuß. Schrauben Sie je einen Fuß ein Stück in die Bohrung an der Unterseite jedes Fußes des Subwoofers und ziehen Sie die Unterlegscheibe von Hand fest. Wenn Sie alle Schraubfüße angebracht haben, stellen Sie den Subwoofer aufrecht und entfernen Sie die Folie vollständig.





Schrauben Sie nun unter Verwendung einer Wasserwaage jeden Fuß weiter ein, bis der Subwoofer gerade und fest auf allen Füßen steht. Ziehen Sie die Unterlebscheiben mit einem Schlüssel fest, um die Position der Füße zu sichern.

Hinweis: Ziehen Sie den Subwoofer bei der Verwendung von Spikes nicht über den Boden und achten Sie darauf, dass Kabel oder andere Gegenstände nicht durch die Spikes beschädigt werden. Spikes sind nicht geeignet für Steinfußböden und können Holzfußböden beschädigen. Beachten Sie dies bei der Wahl der Füße.

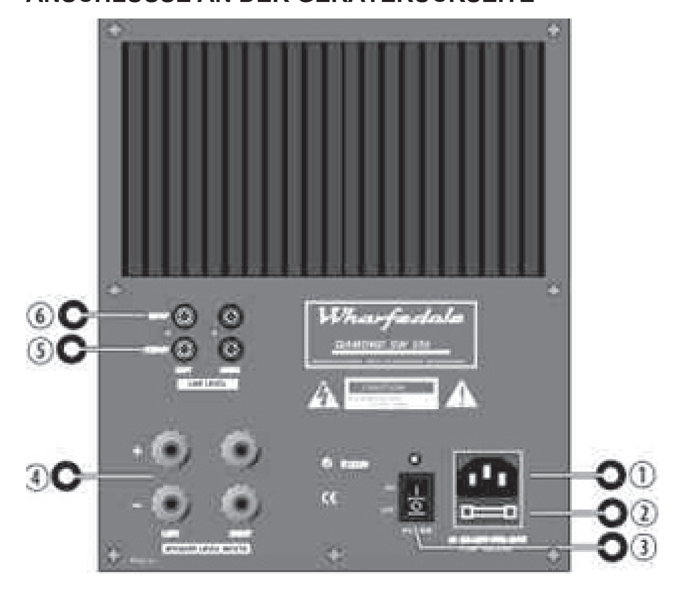
AUFSTELLUNG

Positionieren des Subwoofers

Das Gerät kann beliebig im Raum aufgestellt werden, es ist jedoch zu empfehlen, dass es vor dem Hörer in der Mitte der Hörposition platziert wird. Es sollte sich eine Netzsteckdose in der Nähe befinden. Es sollten sich keine Gegenstände zwischen dem Hörer und der Vorderseite des Subwoofers befinden, da ansonsten die Fernbedienung nicht funktioniert.

Wir empfehlen Ihnen, den Subwoofer zunächst 20 cm von der Wand entfernt aufzustellen. Je dichter der Subwoofer an der Wand steht, umso stärker sind die Bässe. Durch Platzieren in einer Raumecke werden die Bässe nochmals verstärkt, verlieren jedoch unter Umständen an Klarheit. Stellen Sie den Subwoofer nicht in der Nähe von Gegenständen auf, die klappern könnten. Der Boden unter dem Subwoofer sollte solide sein. Experimentieren Sie mit verschiedenen Standorten und Quellen, bevor Sie eine endgültige Entscheidung treffen.

ANSCHLÜSSE AN DER GERÄTERÜCKSEITE



1) Netzanschluss
2) Netzsicherung
3) Hauptschalter
4) Lautsprechereingänge
5) Line-Level-Ausgänge
6) Line-Level-Eingänge

ANSCHLIESSEN DES SUBWOOFERS

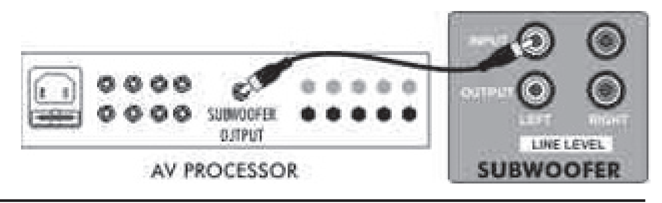
Anschließen an das Stromnetz

Bevor Sie den Subwoofer anschließen, vergewissern Sie sich, dass diese Spannung mit der Spannung Ihres Stromnetzes übereinstimmt.

230-Volt-Geräte: 220 bis 240 Volt
115-Volt-Geräte: 110 bis 120 Volt

Anschließen an einen digitalen AV-Prozessor

Wenn Ihr AV-Prozessor über einen Line-Level- oder einen LFE-Subwoofer-Ausgang verfügt, sollten Sie diesen Anschluss verwenden. Sie benötigen hierfür ein einfach abgeschirmtes Cinch-Kabel. Schließen Sie dieses wie unten abgebildet an den linken Line-Eingang des Subwoofers an.



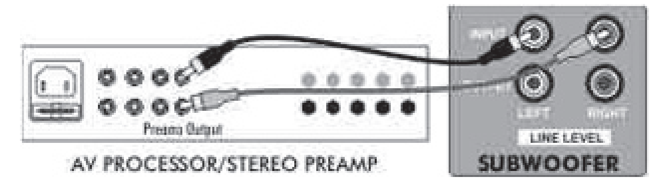
Stereo-Line-Level-Anschlüsse

Stereo-Line-Level-Anschlüsse sind nötig, wenn kein eigener Subwoofer-Ausgang vorhanden ist, stattdessen aber:

- Ein Stereo-Subwoofer-Line-Ausgang oder ein separater Vorverstärker-Ausgang
- Ein geeigneter Vorverstärker-Line-Ausgang bei Stereosystemen oder, bei einem integrierten Verstärker, ein Pre-Main-Anschluss, der getrennt werden kann.

Der Ausgang muss über den Lautstärkeregler der Anlage regelbar sein – ein Tape-Ausgang ist nicht geeignet. Sollten Sie sich nicht sicher sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Stereo-Anschlüsse: Schließen Sie ein Stereo-Cinch-Kabel an den Line-Ausgang des Vorverstärkers und an die Line-Eingänge des Subwoofers an.

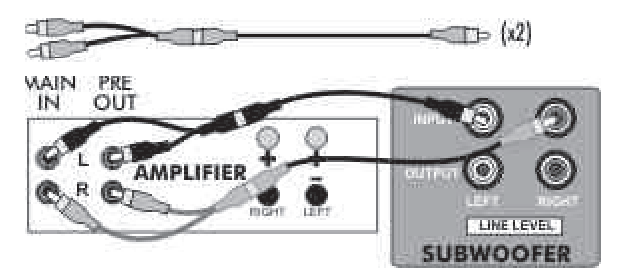


Anschlüsse “Pre-Out – Main-In”

Wenn Sie separate Stereo-Vor- und Endstufen oder einen Verstärker, bei dem Vor- und Endstufe voneinander getrennt werden können, verwenden, schließen Sie den Subwoofer wie abgebildet nach einer der beiden möglichen Methoden an.

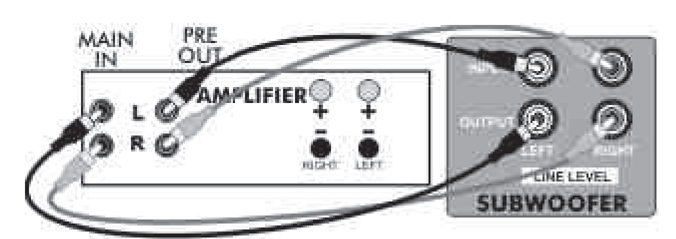
A: Sie benötigen zwei abgeschirmte Cinch-Y-Adapter und zwei einzelne Cinch-Kabel.

Entfernen Sie die Pre-Main-Verbindungen an Ihrem Verstärker. Schließen Sie die Buchse (einfach) eines Cinch-Y-Adapters an eines der Mono-Kabel an. Schließen Sie eine Ader des Y-Adapters an die Pre-Out-Buchse des linken Kanals des Verstärkers und die andere Ader an die Main-In-Buchse des linken Kanals an. Schließen Sie den verbleibenden Stecker dieser Kombination an den Line-Level-Eingang des linken Kanals des Subwoofers an. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise für den rechten Kanal.



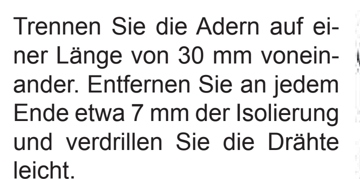
B: Sie benötigen zwei abgeschirmte Stereo- (oder vier einzelne) Cinch-Kabel.

Schließen Sie ein Stereo-Kabel an die Line-Level-Eingänge des Subwoofers und die Pre-Out-Buchsen des Verstärkers an. Schließen Sie nun ein zweites Stereo-Kabel an die Line-Level-Ausgänge des Subwoofers und die Main-In-Buchsen des Verstärkers an. Stellen Sie sicher, dass die rechten und linken Kanäle korrekt angeschlossen sind. Der Subwoofer ist nun im System integriert.

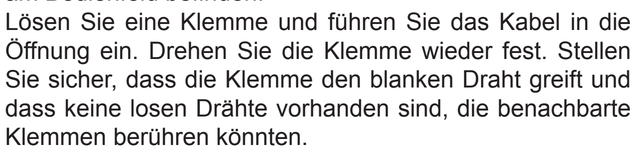


Lautsprecher-Anschlüsse

Sie sollten die Hochpegel-Lautsprecheranschlüsse nur verwenden, wenn Ihr Verstärker nicht über einen Line-Level-Subwoofer-Ausgang verfügt. Bei dieser Anschlussart wird der Subwoofer zusammen mit den Front-Lautsprechern gespeist. Hierfür benötigen Sie zwei weitere zweiadrige Kabel.



Wählen Sie ein Audio-Lautsprecherkabel von guter Qualität in angemessener Länge aus. Vermeiden Sie billige Universalkabel. Audio-Lautsprecherkabel sind an einer Ader mit einem Streifen oder Riefen gekennzeichnet, um die Polarität anzuzeigen und das Anschließen an die Lautsprecher zu erleichtern.

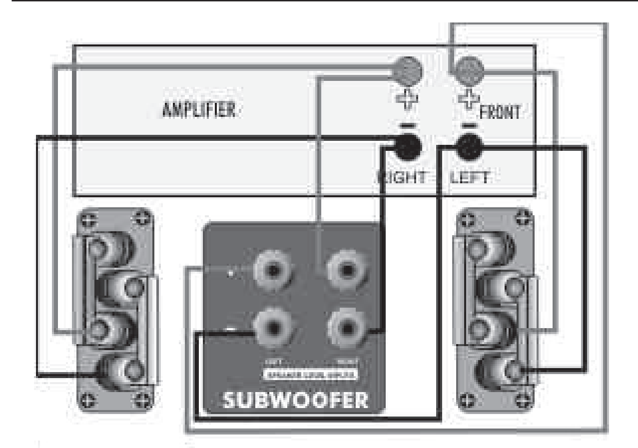


Trennen Sie die Adern auf einer Länge von 30 mm voneinander. Entfernen Sie an jedem Ende etwa 7 mm der Isolierung und verdrillen Sie die Drähte leicht.
Bei den Lautsprecherpegel-Anschlüssen handelt es sich um Schraubklemmen, die sich am Bedienfeld befinden.
Lösen Sie eine Klemme und führen Sie das Kabel in die Öffnung ein. Drehen Sie die Klemme wieder fest. Stellen Sie sicher, dass die Klemme den blanken Draht greift und dass keine losen Drähte vorhanden sind, die benachbarte Klemmen berühren könnten.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Subwoofer anzuschließen.

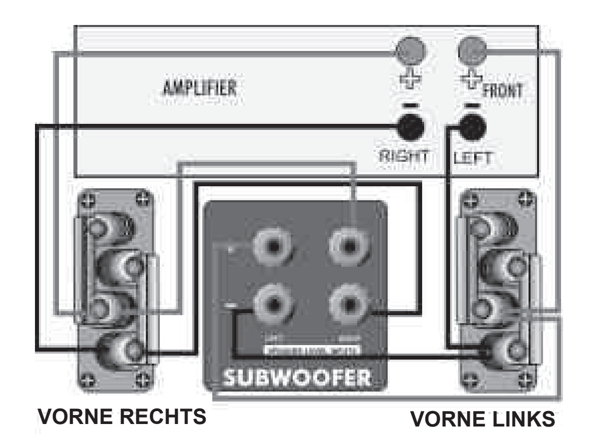
A: Verbinden Sie die linken Lautsprecheranschlüsse des Subwoofers mit einem der zusätzlichen zweiadrigen Kabel mit Lautsprecheranschlüssen Front Left des Verstärkers. Verbinden Sie den roten (+) Lautsprecheranschluss des Verstärkers mit dem roten (+) Anschluss des Subwoofers. Verbinden Sie den schwarzen (-) Lautsprecheranschluss des Verstärkers mit dem schwarzen (-) Anschluss des Subwoofers. Schließen Sie nun die rechten Lautsprecheranschlüsse des Subwoofers an die Lautsprecheranschlüsse Front Right des Verstärkers an. (Siehe Abbildung auf der folgenden Seite.)





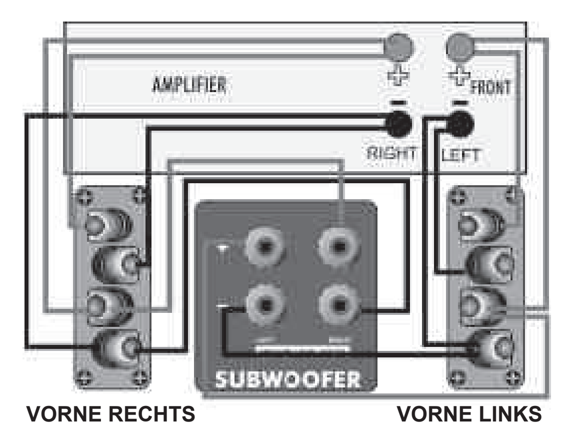
VORNE RECHTS **VORNE LINKS**

B: Alternativ können Sie den Subwoofer an die Front-Lautsprecher anschließen.



VORNE RECHTS **VORNE LINKS**

Wenn bei Ihren Lautsprecher Bi-Wiring vorgenommen wurde: Stellen Sie sicher, dass der Subwoofer NUR an die BASS-Anschlüsse angeschlossen wird.



VORNE RECHTS **VORNE LINKS**

Achten Sie beim Verlegen der Lautsprecherkabel darauf, dass diese nicht an frei zugänglichen Stellen am Boden geführt werden, da dies eine Gefahr für Menschen und Tiere darstellen kann. Führen Sie sie sicher, wenn nötig in Raumecken.

BEDIENUNG IHRES SUBWOOFERS

Fernbedienung

Alle Funktionen können über die Fernbedienung ausgeführt werden.



Einlegen der Batterien

Die Fernbedienung benötigt zwei Batterien (AA). Diese sind im Lieferumfang enthalten. Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite der Fernbedienung. Packen Sie die Batterien aus und öffnen Sie das Batteriefach. Legen Sie die Batterien unter Beachtung der abgebildeten Polarität ein. Schließen Sie das Batteriefach wieder.



Einschalten des Subwoofers

Stellen Sie sicher, dass alle Verbindung zum Subwoofer korrekt ausgeführt worden sind und dass der Lautstärkeregler auf der geringsten Stufe steht. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss an der Geräterückseite und anschließend an die Netzsteckdose an. Schalten Sie nun den Subwoofer und den Rest der Anlage ein. Bei dem Hauptschalter des Subwoofers handelt es sich um einen Wippschalter. Drücken Sie auf den oberen Bereich des Schalters, um das Gerät einzuschalten und auf den unteren Bereich, um es auszuschalten. In eingeschaltetem Zustand leuchtet die Anzeige über dem Schalter. Der Subwoofer ist betriebsbereit.

Betrieb – Bedienung und Funktionen

Die Bedienung des Geräts erfolgt über die Fernbedienung. Damit diese funktioniert, muss sie in Richtung des Subwoofers gehalten werden und es dürfen sich keine großen Gegenstände zwischen ihr und dem Subwoofer befinden.

Standby: Mit der Standby-Taste wird der Standby-Modus ein- und ausgeschaltet.

Die Abbildung auf der nächsten Seite zeigt eine typische Anzeige der Gerätevorderseite während des Betriebs.



Die Preset-Leuchte leuchtet nicht auf, wenn keine Voreinstellungen vorgenommen oder wenn Voreinstellungen aufgehoben worden sind.

Im Standby-Modus sind alle Leuchten an der Gerätevorderseite ausgeschaltet. Die Leuchte an der Geräterückseite bleibt eingeschaltet, um anzuzeigen, dass das Gerät mit Strom versorgt wird.

Lautstärke: Betätigen Sie die Taste Volume +, um die Lautstärke zu erhöhen. Betätigen Sie die Taste Volume -, um die Lautstärke des Subwoofers zu verringern. Die Lautstärke wird auf dem Display an der Gerätevorderseite in einem Bereich von 00 (Minimum) bis 99 (Maximum) angezeigt.

Tiefpassfilter: Durch Betätigen der jeweiligen Filter-Taste wird die Frequenz gewählt, bei der der Subwoofer aktiv wird. Für den Filter können die Einstellungen „Off“ und Werte zwischen 35 Hz und 85 Hz in 10-Hz-Schritten gewählt werden. Wenn Sie „Off“ gewählt haben, arbeitet der Subwoofer in seinem gesamten Frequenzbereich. Durch Betätigen der übrigen Tasten wird die maximale Betriebsfrequenz verringert. Der Wert für den Tiefpassfilter sollte in Hinblick auf den Charakter der Front-Lautsprecher und die Quelle gewählt werden. Gehen Sie gemäß dem Einstellverfahren auf Seite 7 und der Bedienungsanleitung Ihres AV-Prozessors (falls vorhanden) vor.

Phase: Mit dieser Taste kann zwischen 0° und 180° Phasenverschiebung gewechselt werden.

Voreinstellungen: Es können vier verschiedene Einstellungen für Pegel, Frequenz und Phase gespeichert werden. Halten Sie eine der Preset-Tasten der Fernbedienung drei Sekunden lang gedrückt, um die aktuelle Einstellung zu speichern. Auf dem Display wird die Nummer der Preset-Taste angezeigt. Diese blinkt dann einmal, um anzuzeigen, dass der Wert gespeichert wurde.

Um von einer Voreinstellung zu einer anderen zu wechseln, drücken Sie eine Preset-Taste auf der Fernbedienung weniger als drei Sekunden, um den für diese Taste eingestellten Wert abzurufen. Auf dem Display wird die Nummer der Preset-Taste angezeigt.

Wenn Sie eine Voreinstellung ausgewählt haben und diese Einstellung dann ändern, erlischt die Anzeige der Voreinstellung (da die aktuelle Einstellung nicht mehr mit der Voreinstellung übereinstimmt).

Hinweis: Wenn Sie den Standby-Modus zum erstem Mal ausschalten, werden auf dem Display die Werkeinstellungen angezeigt. Von nun an wird das Gerät beim Ausschalten des Standby-Modus in die zuletzt verwendete Betriebsart geschaltet. Wenn Sie den Subwoofer an der Geräterückseite ein- oder ausschalten während er sich im Standby-Modus befindet, wird es in die normale Betriebsart (d. h. nicht Standby) geschaltet. Um den Standby-Modus wieder einzuschalten, betätigen Sie die Standby-Taste.

EINSTELLEN IHRES SUBWOOFERS

Allgemeine Hinweise

Sehr wahrscheinlich werden Sie Ihren Subwoofer mit zwei typischen Arten von Quellen betreiben, Musik und Film. Die Einstellungen für diese sehr unterschiedlichen Quellen unterscheiden sich voneinander, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Bitte lesen Sie diese Hinweise zu den Einstellungen sowie die Bedienungsanleitungen Ihres Prozessors und Ihrer Lautsprecher.

Bei sämtlichen Einstellungen, die sie vornehmen, sollten die Regler für Klang und Filter sich in der Stellung „flat“ befinden.

Hörräume und Positionierung des Subwoofers

Hörräume sind nicht optimal. In den meisten Räumen entsteht Widerhall mit parallelen Wänden. Aufgrund von Geometrie und Aufbau des Raumes kann es Bereiche geben, in denen bei manchen Frequenzen extreme Spitzen und bei anderen extreme Tiefpunkte entstehen können. Diese Spitzen und Tiefpunkte werden „stehende Wellen“ genannt und wenn Sie Ihre Lautsprecher in solchen Bereichen aufstellen, sind die Resonanzen nicht-linear. Bei Subwoofern kommt erschwerend hinzu, dass es leichter ist, Unregelmäßigkeiten bei hohen Frequenzen durch das Behängen der Wände mit Stoff, durch weiche Möbel usw. zu beheben, was bei Bassfrequenzen durch die sehr großen Wellenlängen nur sehr schwer möglich ist – bei 40 Hz beträgt die Wellenlänge fast 9 m!

Um stehende Wellen in Ihrem Hörraum zu lokalisieren, setzen Sie sich in Hörposition und bitten Sie eine Person mit tiefer Stimme, zu sprechen und gleichzeitig durch den Bereich zu gehen, in dem Sie Ihren Subwoofer aufstellen möchten – Sie werden schnell feststellen, wo Sie ihn besser nicht platzieren! Dort, wo sich die Stimme am natürlichsten anhört, ist der beste Ort für Ihren Subwoofer.

Der tiefen Frequenzen des Subwoofers und sein Zusammenspiel mit den Main-Lautsprechern wird sehr stark durch seine Position beeinflusst. Die Bässe werden durch Wände oder Raumecken verstärkt, dies gilt auch für die Färbung. Da der Antrieb nach unten zeigt, wird der Klang durch den Fußboden beeinflusst. Der Boden unter dem Subwoofer sollte stabil sein. Wenn der Raum mit dickem Teppichboden ausgelegt ist, sollten Sie den Subwoofer auf eine massive Oberfläche, wie eine Marmorplatte, stellen.

Der Subwoofer muss mit den Main-Lautsprechern zusammenspielen: Wenn Sie den Subwoofer so aufstellen, dass er die Unregelmäßigkeiten des Raums oder der Main-Lautsprecher verstärkt, klingen die Bässe aufgebläht und verfärbt. Wenn eine akustische Gitarre oder eine männliche Stimme bei eingeschaltetem Subwoofer verfärbt und bei ausgeschaltetem Subwoofer weniger verfärbt klingen, müssen Sie zunächst die Position des Subwoofers ändern, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

Einstellen der Lautsprecherphase

Stellen Sie sicher, dass alle Lautsprecherkanäle in Phase angeschlossen sind. Nichts kann ein Heimkino- oder Stereosystem so sehr beeinträchtigen wie ein (oder mehrere) gegenphasige Kanäle. Wenn Sie sich im Stereobetrieb nicht sicher sind, ob die Lautsprecher korrekt angeschlossen sind, spielen Sie eine Mono-Quelle, um die Phase zu prüfen – der Klang sollte von einem Punkt in der Mitte der beiden Lautsprecher erscheinen. Wenn dieser Punkt nicht bestimmbar ist, kehren Sie die Anschlüsse an einem der beiden Lautsprecher um. Bei korrekt angeschlossenen Lautsprechern liegt die Klangquelle eindeutig in der Mitte bei vollen Tenor- und Bassregistern.

Einstellen der Subwooferphase

Bei tiefen Frequenzen ist die Phase nicht leicht festzustellen. Stellen Sie zunächst den Tiefpassfilter vorübergehend aus und die Phase auf 0° und spielen Sie Musik mit starken Bässen in Stereo über die Main-Lautsprecher und den Subwoofer. Stellen Sie die Phase von der Hörposition aus nun auf 180°. Die Einstellung, bei der mehr Bass vorhanden ist, ist korrekt. Befolgen Sie nun die Anweisungen zum Einstellen des Tiefpassfilters.

Heimkinosysteme

Tiefpassfilter

Wenn Sie einen digitalen AV-Prozessor verwenden, sollten Sie diesen zu Beginn ausschalten, da er über ein eigenes Bass-Einstellsystem verfügt. Bei den meisten digitalen AV-Prozessoren müssen Sie die Größe der Lautsprecher in den verschiedenen Kanälen bestimmen. Diese Einstellungen sind für gewöhnlich „Large“ oder „Small“. Wenn es sich bei Ihren Lautsprechern nicht um große Standlautsprecher handelt, sollten Sie für die Front-Kanäle „Small“ wählen, da der Subwoofer so sauberere, tiefere Bässe liefert. Für die Surround-Kanäle sowie für den Center-Kanal wählen Sie „Small“, sodass alle Bässe dieser Kanäle zum Subwoofer geführt werden. Stellen Sie die Subwoofer-Option des Prozessors auf „On“ oder „Yes“.

Nach dem Experimentieren mit verschiedenen Quellen müssen Sie möglicherweise LPF-Einstellungen vornehmen. Das Ziel ist es, den Subwoofer nahtlos in das System zu integrieren. Wenn Sie den Subwoofer in den Standby-Modus schalten, werden die Bässe reduziert, der Basspegel aber nicht verändert.

Einstellen der Pegel

Wenn Sie die Lautsprecher-Einstellungen beendet haben, schalten Sie den AV-Verstärker in den Testmodus (siehe Bedienungsanleitung Ihres Prozessors). Stellen Sie die Pegel ein, bis alle Kanäle die gleiche Lautstärke besitzen. Beim Einstellen des Ausgangspegels des Subwoofers, stellen Sie den Pegel nicht zu hoch ein, da dadurch der Klang mit Bässen überschwemmt wird, was das Hörvergnügen und die Fähigkeit des Subwoofers, auf große Bassübergänge zu reagieren, beeinträchtigt. Für den Lautstärkepegel sollte für gewöhnlich 50 angezeigt werden.

LFE

Bei diesem Kanal handelt es sich ursprünglich um einen zusätzlichen Basskanal mit eigenem Subwoofer. Wenn jedoch für einen der Lautsprecher „Small“ eingestellt ist, wird der LFE-Kanal mit den Bässen dieser Kanäle kombiniert und zum Subwoofer geführt. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie den LFE-Kanal am Prozessor einstellen, da der LFE-Kanal über starke niedrige Frequenzen verfügen kann, die zwar bei Kino-Anwendungen normal sind, Ihren Subwoofer aber überlasten könnten. Wenn Sie beim Abspielen einer Quelle knallende oder klopfende Geräusche aus dem Subwoofer wahrnehmen, verringern Sie sofort den Lautstärkepegel des AV-Prozessors und drehen Sie dann den LFE-Pegel zurück. Sollte dies das Problem nicht beheben, verringern Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers.

Hinweis: Wenn für einen oder mehrere Kanäle „Small“ eingestellt ist, muss der Subwoofer eingeschaltet sein, da ansonsten die Bässe reduziert sind und kein LFE-Kanal vorhanden ist.

Stereo-Wiedergabe

Tiefpassfilter: Der Tiefpassfilter sollte im Hinblick auf die Größe und den Bassfrequenzbereich der Main-Lautsprecher eingestellt werden. Zweck des Subwoofers ist es, die Bassresonanz des Systems auszuweiten, dabei aber nicht den Gesamtbasspegel zu erhöhen. Wenn die Lautsprecher groß sind, sollte ein niedriger Tiefpassfilter eingestellt werden. Ein guter Ausgangspunkt sind Werte zwischen 45 und 55 Hz. Diese Werte können bei kleineren Lautsprechern erhöht werden. Bei sehr kleinen Regallautsprechern sind Werte bis zu 85 Hz möglich. Wie immer werden die endgültigen Einstellungen auch hier beim Hören bestimmt.

Das menschliche Gehör ist sehr viel empfindlicher für mittlere Frequenzen (2-5 kHz) als für Bassfrequenzen. Sehr niedrige Bässe werden eher gefühlt als gehört. Bei geringen Lautstärken erscheinen Bassfrequenzen schneller als der Mittenbereich und die Höhen. Mit steigendem Pegel wird der Bass-Roll-Off geringer und ist bei großen Lautstärken zu vernachlässigen. Die Pionierarbeit haben Fletcher und Munson in den 1930er Jahren mit der „gehörrichtigen Lautstärke“ geleistet. Es kann vorkommen, dass wir ein mit normaler Lautstärke aufgenommenes Musikstück mit sehr geringer Lautstärke hören und dabei aber alle Bassinformationen aufrecht erhalten möchten. Sie können hierfür eine Voreinstellung vornehmen, bei der Sie den Subwoofer-Pegel ein wenig höher und die LPF ein wenig niedriger einstellen – auch in diesem Fall ist dies natürlich eine Frage des persönlichen Geschmacks.

Testen des Systems durch Hörprobe

Der einfachste Weg das System zu prüfen, ist das Abspielen von Musikstücken mit tiefen Bässen bei angemessener Lautstärke. Durch Ein- und Ausschalten des Subwoofers sollte sich die Tiefe der Bässe ändern. Wenn Sie bei eingeschaltetem erhebliche Unterschiede in der Basslautstärke oder hörbare Sprünge der Bassresonanz oder eine Verstärkung der Färbung feststellen, müssen die Einstellungen weiter verfeinert werden. Durch Aufrufen der verschiedenen Voreinstellungen können Sie die besten Kombinationen bestimmen.

Verwendung eines Schalldruckpegelmessgeräts

Hierbei wird eine Test-CD oder ein Signalgeber verwendet. Die genaue Vorgehensweise soll hier aber nicht näher erläutert werden. Die Einstellungen für Schalldruckpegelmessgeräte sind „A“, „B“ und „C“ – diese Stimmen mit der

Umkehr der gehörrichtigen Lautstärke nach Fletcher Munson bei 40, 70 und 100 dB überein. Bei normaler Hörlautstärke wird am Schalldruckpegelmessgerät für gewöhnlich „C“ und eine langsame Resonanz eingestellt. Wenn Sie für die Einstellungen dieses Verfahren verwenden möchten, sollten Sie vorher Ihren Händler um Rat fragen.

BETRIEB MIT ZWEI SUBWOOFERN

Allgemeine Hinweise

Stellen Sie die Subwoofer so auf, dass sie die Bassresonanzen des Systems verstärken, sich aber nicht gegenseitig aufheben.

- Ein für Stereoanwendungen gut ausgerichtetes Paar Subwoofer kann für Heimkinoanwendungen ausgerichtet werden.
- Bei Heimkinoanwendungen steigert ein zweiter Subwoofer den Bass-Ausgangspegel um 6 dB. Bei Stereoanwendungen ist dies nicht der Fall.
- Es sollte freie Sicht zwischen den Subwoofern und der Hörposition bestehen, da beide mit derselben Fernbedienung bedient werden.
- Beim Betrieb von zwei Subwoofern werden alle Einstellungen mit einer Fernbedienung vorgenommen. Beim Festlegen von Voreinstellungen stellen Sie sicher, dass für jeden Subwoofer dieselbe Preset-Taste verwendet wird (z. B. Heimkino auf Preset-Taste 1).

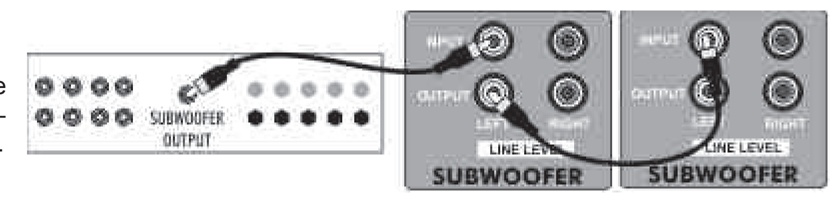
Heimkino:

- Da AV-Prozessoren einen gemeinsamen Subwoofer-Kanal erzeugen, müssen Sie sich keine Gedanken um den rechten oder linken Kanal machen. Zwei Subwoofer können durch stehende Wellen im Raum hervorgerufene Senken füllen, die Bässe sind weicher und der Klang wird intensiver und besitzt mehr „Luft“ und Tiefe.
- Stellen Sie die Position jedes Subwoofers getrennt voneinander ein, wobei der jeweils andere Subwoofer ausgeschaltet sein sollte. Nachdem Sie die Einstellungen für beide Subwoofer vorgenommen haben, reduzieren Sie die Lautstärke an der Gerätevorderseite um jeweils drei Punkte. Schalten Sie beide Subwoofer ein, um die letzten Einstellungen vorzunehmen. Möglicherweise ist es nötig, dass Sie die Positionen der Subwoofer leicht ändern müssen, um beste Ergebnisse zu erzielen. Wir empfehlen, diese Einstellungen als Heimkino-Voreinstellung abzuspeichern.

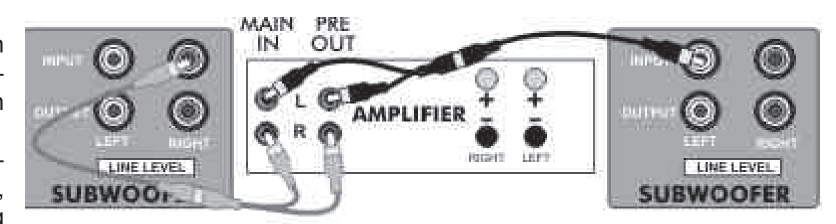
Stereo:

- Jeder Subwoofer sollte so nah wie möglich an seinem zugehörigen Lautsprecher stehen. Dies ist umso wichtiger, je kleiner die Main-Lautsprecher sind.
- Die Einstellung der Subwoofer ist am einfachsten, wenn Sie eine Mono-Quelle auf einem Kanal abspielen, wobei der andere Kanal ausgeschaltet ist.
- Beenden Sie die Einstellungen mit

HEIMKINO-LINE-ANSCHLUSS

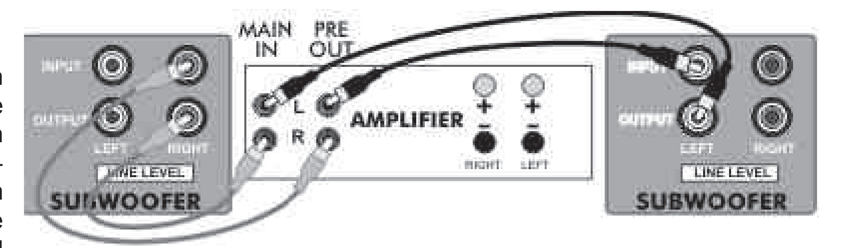


STEREO-LINE-ANSCHLUSS A

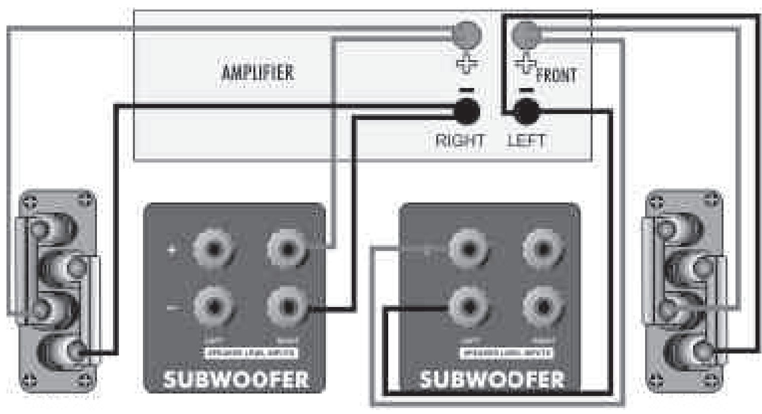


RECHTER KANAL **LINKER KANAL**

STEREO-LINE-ANSCHLUSS B



HOCHPEGEL-LAUPTSPRECHER-ANSCHLUSS



VORNE RECHTS **VORNE LINKS**

einer Hörprobe. Spielen Sie dazu eine Mono-Quelle ab, wobei beide Kanäle und beide Subwoofer eingeschaltet sein müssen. Wir empfehlen, diese Einstellung als Stereo-Voreinstellung abzuspeichern.

SUBWOOFER - TECHNISCHE DATEN

Modell	**SW 150**	**SW 250**
Ausführung	Netzbetriebener Subwoofer	Netzbetriebener Subwoofer
Antrieb	250 mm Long-Throw	250 mm Long-Throw
Verstärkerleistung	150 W	250 W
Line-Eingangsempfindlichkeit	200 mV bei 75 W	325 mV bei 150 W
Durchschn. max. O/P (bei 1 M)	110 dB	113 dB
Frequenzgang (Grenzwert)	35 Hz - 110 Hz	30 Hz - 100 Hz
Tiefpassfilter	35 Hz - 85 Hz (6 x 10 Hz-Schritte)	35 Hz - 85 Hz (6 x 10 Hz-Schritte)
Phaseneinstellung	Schaltbar 0° - 180°	Schaltbar 0° - 180°
Abmessungen (H x B x T)	330 x 330 x 370	420 x 420 x 375
Höhe mit Füßen mm	360	478

LAUTSPRECHER DIAMOND 9 - TECHNISCHE DATEN

REGAL-MONITORE

Modell	**9.0**	**9.1**	**9.2**	**9.3**
Ausführung	Stand/Regal	Stand/Regal	Stand/Regal	Stand/Regal
Bass	100 mm	130 mm	165 mm	200 mm
Hochtöner	25 mm Dome	25 mm Dome	25 mm Dome	25 mm Dome
Leistung	15 - 75 W	20 - 100 W	20 - 100 W	30 - 120 W
Impedanz	6 Ohm	6 Ohm	6 Ohm	6 Ohm
A/V-Abschirmung	Ja	Ja	Ja	Ja
Empfindlichkeit (2,83 V, 1 M)	86 dB	86 dB	86 dB	88 dB
Frequenzbereich	60 - 24 kHz	50 - 24 kHz	45 - 24 kHz	40 - 24 kHz
HF-Grenzwert (-10 dB)	44 kHz	44 kHz	44 kHz	44 kHz
Trennfrequenz	2,2 kHz	2,3 kHz	2,0 kHz	2,0 kHz
Frequenz (Fb)	55 Hz	50 Hz	45 Hz	40 Hz
Abmessungen (H x B x T)	236 x 145 x 165	296 x 194 278	364 x 223 x 301	450 x 247 x 331

STAND-LAUTSPRECHER

Modell	**9.4**	**9.5**	**9.6**
Ausführung	Stand	Stand	Stand
Bass	165 mm	165 mm	2 x 200 mm
Mittenbereich		165 mm	50 mm Dome
Hochtöner	25 mm Dome	25 mm Dome	25 mm Dome
Leistung	20 - 100 W	30 - 150 W	40 - 200 W
Impedanz	6 Ohm	6 Ohm	6 Ohm
A/V-Abschirmung	Ja	Ja	Ja
Empfindlichkeit (2,83 V, 1 M)	86 dB	88 dB	90 dB
Frequenzbereich	40 - 24 kHz	30 - 24 kHz	28 - 24 kHz
HF-Grenzwert (-10 dB)	44 kHz	44 kHz	44 kHz
Trennfrequenz	2,0 kHz	140 Hz: 2,2 kHz	150 Hz: 1,0 kHz: 6,0 kHz
Frequenz (Fb)	40 Hz	35 Hz	30 Hz
Abmessungen (H x B x T)	800 x 223 x 301	900 x 223 x 301	1080 x 247 x 331
Höhe mit Spikes mm	850	950	1133

WICHTIGER HINWEIS

Alle Diamond-9-Lautsprecher sind mit 6 Ohm angegeben, sind aber kompatibel mit allen Standard-Verstärkern - auch mit solchen, deren minimale Impedanz mit 8 Ohm angegeben ist.

STAND-LAUTSPRECHER

Modell	**9.CC**	**9.CS**	**9.CM**	**9.SR**	**9.DFS**
Ausführung	Center	Center	Center	Center	Center
Bass	2 x 100 mm	2 x 130 mm	2 x 165 mm	100 mm	2 x 100 mm
Mittenbereich			50 mm Dome		
Hochtöner	25 mm Dome	25 mm Dome	25 mm Dome	25 mm Dome	25 mm Dome
Leistung	15 - 120 W	20 - 120 W	30 - 150 W	10 - 60 W	15 - 200 W
Impedanz	6 Ohm	6 Ohm	6 Ohm	6 Ohm	6 Ohm
A/V-Abschir-mung	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Empfindlichkeit (2,83 V, 1 M)	88 dB	89 dB	90 dB	88 dB	86 dB
Frequenzbereich	80 - 24 kHz	70 - 24 kHz	70 - 24 kHz	70 - 24 kHz	70 - 24 kHz
HF-Grenzwert (-10 dB)	44 kHz	44 kHz	44 kHz	44 kHz	44 kHz
Trennfrequenz	2,8 kHz	2,8 kHz	1,0 kHz, 6 kHz	2,2 kHz	3,5 kHz
Frequenz (Fb)	70 Hz	65 Hz	75 Hz	70 Hz	80 Hz
Abmessungen (H x B x T)	120 x 330 x 130	189 x 400 x 233	223 x 515 x 265	236 x 185 x 117	280 x 290 x 132
Höhe mit Spikes mm	128	199	233		

PROBLEMBEHEBUNG

Wenn Ihr System nicht einwandfrei funktionier, gehen Sie bitte diese Checkliste durch, bevor Sie das Gerät an Ihren Händler zurückgeben. Bevor Sie eine Funktionsstörung untersuchen, ziehen Sie immer den Netzstecker.

Symptom	Mögliche Ursache
Kein Ton	System nicht eingeschaltet; Lautsprecherklemmen kurzgeschlossen; falsche Quelle gewählt
Bässe schwach Bässe undeutlich	Front-Lautsprecher gegenphasig.Subwoofer nicht eingeschaltet; Phase des Subwoofers nicht korrekt; Crossover-Steuerung des Subwoofers zu niedrig
Starke Bassverzerrungen bei niedrigen Lautstärken	Subwooferpegel zu hoch; LFE-Pegel zu hoch; Subwoofer falsch angeschlossen
Zu starke oder verzerrte Bässe bei hohen Pegeln	Systempegel zu hoch; Bassregler zu hoch eingestellt; Lautsprecher zu dicht an Raumecken
Verzerrter oder scheppernder Klang bei hohen Pegeln	Systempegel zu hoch; Gegenstände auf Lautsprechern/Subwoofer; Gegenstände zu dicht an Subwoofer
SW 250 reagiert nicht auf Fernbedienung	Batterien der Fernbedienung schwach; Fernbedienung zu weit entfernt; Gegenstände zwischen Fernbedienung und Gerät
Knallende oder dumpfe Geräusche aus Subwoofer	Systempegel zu hoch; Subwooferpegel zu hoch; LFE-Pegel zu hoch
Undeutlicher Klang; Schwache Effekte; Schwache Dialoge	Einer oder mehrere Lautsprecher gegenphasig (Siehe Bedienungsanleitung zu korrekten Verbindungen)
Fernsehbild verzerrt	Subwoofer zu dicht an Fernseher. (Schalten Sie das System und den Fernseher aus. Abstand zwischen Geräten vergrößern. 15 Minuten warten. Geräte einschalten)

PFLEGE UND WARTUNG

Wenn Sie die Lautsprecher ohne Frontgrill betreiben, ist größte Vorsicht geboten. Berühren Sie NIEMALS die Antriebe. Diese können leicht beschädigt werden.

Sie können die Lautsprechergehäuse mit einem feuchten Tuch oder mit Möbelspray und einem trockenen Tuch reinigen. Bringen Sie das Spray auf dem Tuch auf und reinigen Sie damit das Gehäuse. Bringen Sie das Spray niemals direkt auf dem Gehäuse auf.

GARANTIE UND SERVICE

In den unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr Gerät Fehler aufweist, sollten Sie es an Ihren Wharfedale-Händler zurückgeben. Verwenden Sie dazu die Originalverpackung.

Die Garantiebedingungen sind von Land zu Land unterschiedlich. Grundsätzlich ausgeschlossen sind aber:

Sämtliche Schäden, die durch Unfall, falschen Gebrauch, Abnutzung, Nachlässigkeit, falsche Installation, Einstellung oder Reparatur durch unautorisiertes Personal.

Haftung im Falle von Beschädigung oder Verlust beim Transport zum oder vom Käufer.

Wharfedale haftet nicht für Folgeschäden, Verlust oder Verletzungen, die durch diese Geräte entstehen oder im Zusammenhang mit diesen Geräten stehen.

AUTORISIERTE SERVICE-CENTER

UK
Wharfedale International Ltd.
IAG House, Sovereign Court,
Ermine Business Park,
Huntingdon,
Cambs PE29 6XU,
England
Tel: +44 (0)1480 447700
Fax: +44 (0)1480 43176

KANADA
Korbon Trading Ltd.
6800 Kitimat Road
Units 19-20
Mississauga
Ontario
Tel: +1 905 567 1920

USA
IAG America, Inc.
15 Walpole Park
South Walpole
MA 02081

Zu Informationen über weitere autorisierte Service-Center weltweit wenden Sie sich bitte an Wharfedale International in Großbritannien.

Auf der Website von Wharfedale finden Sie eine Liste mit weltweiten Händlern:

www.wharfedale.co.uk

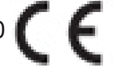
Der Name WHARFEDALE ist eine eingetragene Marke von Wharfedale International Ltd.

Wharfedale entwickelt seine Produkte ständig weiter und behält sich das Recht vor, technische Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Wharfedale ist Mitglied der International Audio Group.

RICHTLINIEN

Dieses Gerät von Wharfedale entspricht den jeweiligen Bestimmungen, die in den folgenden Normen und Richtlinien zur Zeit der Einführung dieses Produktes verankert waren.



- **EU-Richtlinien:** 89/336/EC, 72/23/EEC **Sicherheit:** EN60065 (CB Scheme) **Emissionen:** EN55013, EN61000 **Störsicherheit:** EN55020:2002.
- **USA:** UL 6500:2002. Approved under the verification provision of FCC Part 15 as a Class B Digital Device.
- **CANADA:** CAN/CSA-E60065-00

Wharfedale